

NOLTING
ARCHITEKTUR

www.nolting-architektur.de
Kuhstraße 3 · Blomberg
Tel.: 05235 2315
Mobil: 0176 - 23499786



Dipl.-Ing. (FH) Architektin Andrea Nolting
- Auditorin für nachhaltiges Bauen -
Zertifizierung der Gebäude nach BNK/BNG QNG

Nordlippischer Anzeiger

Sonntag, 20. April 2024 · Ausgabe Nordlippe



NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, ... 2 99922

50 JAHRE

★ 1974 • **SPORTHAUS ROHDE** • 2024 ★
Aus Liebe zum Sport

GROSSER JUBILÄUMS- VERKAUF

18. APRIL – 05. MAI

20%

AUF ALLES

– Auch bereits
reduzierte Ware –

50%

VIELE ARTIKEL

★ **VERKAUFSOFFENE SONNTAGE** ★

21. & 28. APRIL • 14 UHR – 18 UHR

Inh. Janyna Rohde · Brunnenstraße 28 · Bad Pyrmont
Tel. 0528120 91 · sporthaus-rohde@gmx.de

www.sporthaus-rohde.de

NOLTING
ARCHITEKTUR

www.nolting-architektur.de
Kuhstraße 3 · Blomberg
Tel.: 05235 2315
Mobil: 0176 - 23499786



Dipl.-Ing. (FH) Architektin Andrea Nolting
- Auditorin für nachhaltiges Bauen -
Zertifizierung der Gebäude nach BNi/BNG QING

Nordlippischer Anzeiger



NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0
Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Sonnabend, 20. April 2024 · Ausgabe Nordlippe

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extetal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Lebendige Geschichte

Die Erzählwerkstatt in Dörentrup kann als ein voller Erfolg verbucht werden.

Mehr auf Seite 5

Schönes Jubiläum

Das Kosmetikstudio Andrea Christiansen besteht seit 25 Jahren in Extetal.

Mehr auf Seite 10

Große Anerkennung

Der Klimapark in Hohenhausen trägt jetzt den Titel „Naturschutzprojekt des Jahres 2024“.

Mehr auf Seite 12

Initiative gegen das Nein und für das Kalletaler MVZ

Bürgerentscheid über Medizinisches Versorgungszentrum steht bevor

Kalletal (rr). Die Ablehnung der Errichtung eines Kommunalen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Kalletal durch den Rat der Gemeinde hat Erstaunen hervorgerufen und weckt Widerstand. Erstaunt waren sogar die Christdemokraten, die nicht damit gerechnet hatten, dass ihr „Nein“ und das der UKB Zustimmung findet.

Die Entscheidung gegen ein MVZ rief engagierte Kalletaler auf den Plan. Prof. Dr. Hans-Jürgen Danneel, der an der Technischen Hochschule OWL in Lemgo lehrt, Prof. Dr. Rolf-Dieter Weege, ebenfalls TH Lemgo und im Ruhestand, sowie Udo Zippel, Vorstandsmitglied der von-Bodelschwingh-Stiftung Bethel und Geschäftsführer von Eben-Ezer sehen die Entscheidung sehr kritisch und beantragten daher mit Schreiben vom 5. April an den Bürgermeister der Gemeinde ein Bürgerbegehren.

Ziel ist, die Entscheidung des Rates abzuändern, was letztlich dann doch zu einem MVZ führen würde. „Wir möchten das Bürgerbegehren, weil es der einzige demokratische Weg für die Bürger ist, hier einzugreifen“, sagt Hans-Jürgen Danneel, und



Sie wollen dem Kalletal zu einem Medizinischen Versorgungszentrum verhelfen: v. l.: Prof. Dr. Rolf-Dieter Weege, Udo Zippel und Prof. Dr. Hans-Jürgen Danneel.
Foto: RR

Udo Zippel meint, dass die Zeit dränge, weil sonst „für das Kalletal der Zug in Sachen Ärzteversorgung über kurz oder lang abgefahren sei.“

Für die Initiatoren und viele andere liegen die Vorteile auf der Hand. Ein Standort wäre mit der Ziegelei Bergmann vorhanden, und damit könnte die gebündelte Kompetenz in Form von medizinischer Versorgung mit Haus- oder Facharztpraxis, Pflege, Therapie, Prävention und Beratung unter einem Dach angeboten werden. Ärzte könnten die Möglichkeit zu einer Anstellung oder Arbeit in Teilzeit, eine gemeinsame Verwaltung und das geringere Risiko

als bei einer Neugründung nutzen. Nun muss für das Bürgerbegehren eine Frage gefunden werden, die mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Sollte dann die notwendige Stimmzahl, nämlich neun Prozent der wahlberechtigten Kalletaler Bürger, erreicht werden, ersetzt dieser Bürgerentscheid das Votum des Rates.

Allerdings hätten die Initiatoren es lieber, dass im Vorfeld eine Einigung unter den Ratsmitgliedern hergestellt wird. „Das kann auch in modifizierter Form geschehen, denn das vorliegende Konzept ist nicht in Stein gemeißelt“, konzediert Rolf-Dieter Weege, und Udo Zippel ergänzt,

„dass das Konzept mit umfangreicher Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung entwickelt worden und außerordentlich gut durchdacht“ ist. In den kommenden Wochen wird man allerdings zunächst versuchen, weitere Mitstreiter zu gewinnen und dann in den nächsten zwei bis drei Wochen dem Rat eine Liste mit 25 Unterschriften präsentieren. Dieser könne dann eine Vorprüfung starten. Eine Entscheidung muss der Rat dann innerhalb von acht Wochen treffen, wofür es wohl eine Sondersitzung benötige. Bei positiver Abstimmung kann das Bürgerbegehren auf den Weg gehen.

Stadt Barntrop ist neues Mitglied

Übergabe der Mitgliedsurkunde des Fördervereins NRW-Stiftung

Barntrop (red). Der Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung gewinnt mit der Stadt Barntrop ein neues Mitglied. Bei einem Besuch im Rathaus überreichten Marianne Thomann-Stahl vom Vorstand des Fördervereins und Geschäftsführer Stefan Ast die Mitgliedsurkunde an Bürgermeister Boris Ortmeier. Seit mehr als 37 Jahren fördert

die NRW-Stiftung gemeinnützige Vereine und Initiativen bei ihrem Einsatz für den Naturschutz und beim Erhalt historischer Baudenkmäler, lokaler Museen und wertvoller Kulturgüter. Unterstützung erhält sie dabei von ihrem Förderverein. „Wir freuen uns, dass die Schar der kommunalen Mitglieder immer größer wird und heißen die Stadt Barntrop herzlich willkommen. Neben ihr gehören inzwischen bereits zehn weitere Kommunen im Kreis Lippe unserem Förderverein an“, sagte Marianne Thomann-Stahl. Schieder-Schwalenberg machte bereits 1994 den Anfang, vier Jahre später trat Detmold bei. Danach folgten Lemgo, Oerlinghausen, Lügde, Schlangen, Kalletal, Dörentrup und Horn-Bad Meinberg. Im Februar schließlich kam Barntrop hinzu, nur wenige Tage später gefolgt von der Stadt Lage. Auch der Kreis Lippe selbst ist Mitglied im Förderverein der NRW-Stiftung.

„Das Ehrenamt hat in Barntrop einen hohen Stellenwert. Mit unserer Mitgliedschaft festigen wir die Beziehung zur NRW-Stiftung, die ehrenamtliche Initiativen nachhaltig fördert“, betonte Bürgermeister Boris Ortmeier. Auf dem Gebiet der Stadt Barntrop hat die Stiftung bereits ein Projekt unterstützt – und zwar im Jahre 2005 die Erweiterung des Heimatmuseums in Alverdisen. Zu den größeren Förderprojekten im Kreis Lippe zählen zudem das Junkerhaus und das Weserrenaissance-Mu-

seum in Lemgo. Außerdem hat die NRW-Stiftung zahlreiche Flächen für Naturschutzzwecke erworben, zum Beispiel im Siekbachtal in Extetal, am Hermannsberg in Lage oder am Tönsberg in Oerlinghausen. „Die Mitgliedschaft in unserem Förderverein zeigt, dass Ehrenamt und Heimatverbundenheit in Barntrop hoch im Kurs stehen. Die NRW-Stiftung wird auch künftig gemeinnützige Projekte im Naturschutz und der Heimat- und Kulturpflege in Barntrop fördern“, so Stefan Ast.

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung konnte seit ihrer Gründung 1986 mehr als 3700 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt über 315 Millionen Euro fördern. Das Geld dafür erhält sie vom Land NRW aus Lotterierträgen von Westlotto, zunehmend aber auch aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins. Ihm gehören rund 7800 Einzel- und Familienmitglieder, über 250 ehrenamtliche Vereine, knapp 100 Unternehmen und mehr als 300 Städte, Kreise und Gemeinden an.



Stefan Ast, Geschäftsführer der NRW-Stiftung und des Fördervereins, (von links) und Marianne Thomann-Stahl vom Vorstand des Fördervereins überreichen die Mitgliedsurkunde an Barntrops Bürgermeister Boris Ortmeier.
Foto: NRW-Stiftung

Deutsch-Holländischer Stoffmarkt

Messezentrum Bad Salzuflen
Heerserheider Str. 2

Sa 27. April
10-17 Uhr



www.stoffmarkt-expo.de

Grabmale von Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extetal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

Die richtige Mischung



Nordlippischer Anzeiger

Montagsangebot

VIP

e-Rezept nicht vergessen!

Gutschein 30% NACHLASS*

*Ausgenommen sind unsere Pflanzensäfte; der Rabatt bezieht sich auf den UVP/2, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zusatzstoffe; gültig nur auf Lagerartikel

easy Apotheke Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

b³³ IM MARKTKAUF apotheke
 MO-SA 8:00-20:00 UHR
 nur gültig am Samstag 20.04.2024

Ibuflam akut
 400 mg Filmtabletten
 Wirkstoff: Ibuprofen

2,49
 statt 6,78*

!e-Rezept einlösen!

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.03.2024



Hier schmeckt's richtig gut!
 Fischfest und BBQ-Abend am 4. und 5. Mai

Barntrop (red). In zwei Wochen ist es so weit. „Für Barntrop e.V.“ lädt ein zur ersten großen Veranstaltung in diesem Jahr. Die Planungen fürs Fischfest auf dem Marktplatz sind weitestgehend abgeschlossen. Der Start erfolgt am Samstag, 4. Mai, um 18 Uhr mit dem BBQ-Abend. Deftiges vom Grill und einiges mehr gehören zum Angebot. Das Besondere in diesem Jahr: Der BBQ-Abend soll nach dem Motto „Fire & Food“ gestaltet werden. So wird es Luminations, offenes Feuer und Feuersäulen geben, damit es auf dem Marktplatz schön gemütlich ist.

Am Sonntag, 5. Mai, wird es maritim. Alles dreht sich wieder um Fisch. Zu der Kulinarik gibt es auch abwechslungsreiche Unterhaltung. So konnte für die Mittagszeit der Shanty-Chor Bisperode verpflichtet werden. Die blauen Jungs werden zahlreich und stimmungsgewaltig erscheinen.

Nachmittags spielen die Musikfreunde Schwelentrop auf. Auch für Kinder ist durch eine Hüpfburg und die Flotte Lotte für Unterhaltung gesorgt. Weitere Details erfahren Interessierte am kommenden Wochenende im Nordlippischen Anzeiger. Foto: pr.

Wir pflegen mit Leidenschaft.

Pflege- und Betreuungsdienst

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

0 52 62 99 4 99 89

AWO Lippe
 Bahnhofstraße 20 • 32699 Extertal
 pflegedienst-ex@awo-lippe.de
 www.awo-lippe.de

Ärztliche Versorgung auf dem Land ist ein Problem

1. Barntroper Bürgerforum kann als voller Erfolg bewertet werden

Barntrop (red). Zahlreiche Interessierte fanden am 10. April den Weg in den Kulturschuppen Barntrop. Der Grund: Das 1. Barntroper Bürgerforum öffnete seine Pforten und sorgte zum Thema „Ärztliche Versorgung auf dem Land“ für interessante Diskussionen zwischen den ansässigen Ärzten, Besuchern und Sabrina Gregor von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, die zum Thema einen Vortrag hielt.

Oliver Steiner, 1. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, hatte die Veranstaltung Anfang des Jahres aufs Tableau gebracht. Ein breites Bündnis der sozialen Institutionen wie AWO, Heimatverein Barntrop, DRK und VdK Ortsverband Lippe-Nord und allen in Barntrop vertretenen Parteien, konnten als Unterstützer gewonnen werden.

In seiner Begrüßung dankte Oliver Steiner für die breite Unterstützung: „Nur dadurch ist so eine Veranstaltung erst möglich geworden. Wir benötigen wieder Orte der Begegnung, die uns die Möglichkeit geben, miteinander in den Austausch zu kommen. Nur durch den persönlichen Austausch kann das Vertrauen in die Politik wiedergewonnen werden. Dies hat in den vergangenen Jahren sehr gelitten. Deshalb müssen alle an einem Strang ziehen und ge-



SPD-Vorsitzender Oliver Steiner hofft auf eine weiterhin breite Unterstützung. Foto: pr.

meinsam nach Lösungen suchen.“ Nach der Begrüßung folgte ein Grußwort von Bürgermeister Borris Ortmeier, der betonte, dass die Politik keine Patentlösungen bieten und keine falschen Versprechen machen könne. Er verwies auf die vielen negativen Beispiele, dem Ärztemangel entgegenzuwirken. Besonders das geplante Ärztehaus seines Vorgängers sei ein mahnendes Beispiel, wie es nicht laufen sollte.

Es folgte ein Grußwort von Alexander Baer (SPD), Abgeordneter im Landtag von Nordrhein-Westfalen. Er betonte, wie wichtig so eine Veranstaltung wie das Bürgerforum für die Demokratie sei. Hier könnten die Bür-

die Maßnahme Früchte tragen könnte. Es käme auch auf die soften Faktoren an, damit sich ein Arzt niederlasse. Dazu zähle die sogenannte Work-Life-Balance. Die neue Generation der Ärzte scheue das Risiko der Selbstständigkeit, erklärte Gregor. Sollte sich die Gelegenheit bieten, dass sich ein Arzt niederlassen möchte, müsse dem Arzt eine sogenannte Wohlfühlloose geboten werden. Zudem gäbe es diverse finanzielle Förderungen, um die Niederlassung eines Arztes zu unterstützen.

Die anschließende Diskussion darf als durchaus rege bezeichnet werden. Vor allem die niedergelassenen Ärzte fühlen sich von der Politik im Stich gelassen. Dr. Hanke machte etwa deutlich, dass der ländliche Raum gar nicht wahrgenommen werde. Dr. Müller schilderte, wie eine Praxisanstellung eines weiteren Arztes erschwert werde, statt ihn zu unterstützen. Es wurde deutlich, dass die Rahmenbedingung und Vergütung der Ärzte dringend verbessert werden müsse. Alle Anwesenden waren sich einig, dass es so nicht weitergehen kann und darf.

Das 1. Barntroper Bürgerforum kann als voller Erfolg gewertet werden und dürfte nicht das letzte seiner Art gewesen sein.

STÖSSMÖBEL
 Wir leben Möbel. Seit 1911.

MASSMÖBEL
 Kommoden, Betten, Wohnwände, Kleiderschränke in 10 verschiedenen Farben & 10 verschiedenen Griffen, in Höhe, Breite, Tiefe ohne Aufpreis planbar. Bringen Sie Maße mit – Losgröße 1 machbar!

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß
 Schmuckenberger Weg 3-5
 32825 Blomberg
 Tel. 05235/7450 · Fax 6981
 stoess@stoess-moebel.de
 www.stoess-moebel.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
 Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
 VON 14.00 - 17.00 UHR
 OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Impressum Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für
 Barntrop, Dörentrop, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag:
 Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung:
 Nicole Lödige, Julia Niemeyer
 Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
 Tel. 0 52 62 - 9 99 22
 www.nordlipper.de
 info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck:
 Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
 Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Maibaum wird aufgestellt

Dörentrop-Spork/Wendlinghausen. Zum 8. Mal stellt der TuS Spork/Wendlinghausen den Maibaum auf – und zwar am Samstag, 27. April. Beginn ist um 15 Uhr auf dem Dorfplatz am „Sporker Holz“. An diesem Tag wird auch die neu errichtete Outdoor-Fitness-Anlage eröffnet. Es spielt dazu die Blaskapelle Humfeld. Ab 18 Uhr unterhält die Live-Band „Loud Enough“ die Besucher. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es gibt Kaltgetränke, auch Maibock, Grillwürstchen, Pommes, eine Cafeteria mit Kaffee und Kuchen sowie Crepes.

Sicherheit bei Grabmalen Überprüfung startet am 25. April

Dörentrop (red). Wie bereits kurz berichtet, wird auf den Friedhöfen der Gemeinde Dörentrop die Standsicherheit der Grabsteine überprüft. Die Maßnahme beginnt am Donnerstag, 25. April, um 8 Uhr auf dem Friedhof in Hilentrup. Anschließend werden die Friedhöfe Schwelentrop, Spork, Wendlinghausen und Bega überprüft. Die Sorge für die Gewährleistung der Standsicherheit der Grabmale obliegt den Nutzungsberechtigten. Diese werden gebeten, schon vor dem

Termin die Standsicherheit der Grabmale selbst zu überprüfen beziehungsweise überprüfen zu lassen und nicht standsichere Grabmale von einem Fachmann befestigen zu lassen. Die Überprüfung wird seitens der Gemeinde Dörentrop durch geschulte Mitarbeiter durchgeführt. Bei der Überprüfung werden alle Grabmale, die nicht über die erforderliche Standfestigkeit verfügen, aus Sicherheitsgründen flachgelegt. Die Nutzungsberechtigten können an den Überprüfungsterminen teilnehmen.

Maifeier am Sängerbrunnen

Barntrop-Alverdissen. Der Schützenverein Alverdissen von 1665 e.V. richtet am Dienstag, 30. April, ab 17.30 Uhr in Alverdissen im Park hinter dem Sängerbrunnen die Feier in den Mai aus. Mitwirkende sind der MGV Liederfreund sowie das Lipperlandorchester, die musikalisch auch die Eröffnung des Zunftbaumes für das Jahr 2024 begleiten werden. Ab etwa 20 Uhr wird „DJ Donny“ zur Feier in den Mai auflegen. Der Schützenverein freut sich auf viele Gäste. Ein Getränkestand, Bratwurststand und eine bunte Salatbar sichern die Versorgung.

UNFALL – WAS NUN?

Weste als Pflicht

Warnwesten sind seit 1. Juli 2014 in Deutschland Pflicht. Wer eine Warnweste kaufen will, achtet auf das europäische Kontrollzeichen DIN EN 471. Welche Farbe? Geschmacksache. Tipps: **► Griffbereit platzieren:** Warnwesten werden griffbereit platziert unterm Sitz, in der Seitenablage

oder im Handschuhfach. **► Ausreichend mitführen:** In Deutschland ist nur eine Warnweste pro Fahrzeug Pflicht. Sinnvoll: für jeden Platz eine mitführen. Besser ist besser. Wer bei einer Verkehrskontrolle keine Warnweste vorweisen kann, zahlt 15 Euro Verwarnungsgeld. ProMotor

Nach einem Unfall ganz genau hinschauen

Wichtig ist eine elektronische Vermessung

Nach dem ersten Schock eines Verkehrsunfalls muss der Schaden irgendwann dennoch professionell gehoben werden. Fachwerkstätten aus der heimischen Region bringen dafür nicht nur hochmoderne Technik ins Spiel, sondern auch ein Höchstmaß an Know-how.

Know-how, das wichtig ist, um von der kleinsten Schramme bis zum veritablen Karosserie- und Motorschaden wieder alles zu richten. Fest steht, dass mancher Mangel nicht mit bloßem Auge zu erkennen ist.

Deshalb ist eine Karosserievermessung wichtig; aus dieser elektronischen Vermessung werden alle Ergebnisse dokumentiert – denn es können Karosserieteile verzogen oder auch das Chassis verformt sein. Die Vermessung stellt präzise kleinste Abweichungen dar. Dementsprechend kann dann der Schaden gehoben werden. Eine qualitativ hochwertige

Unfallreparatur benötigt genaue Messwerte. Das ist deshalb wichtig, da auch kleine „Rempler“ oder gar nicht so kraftvolle Auffahrunfälle zu Verformungen der Karosserie führen können, die man nur durch die elektronische Vermessung feststellen kann.

Zu glauben, dem Auto sei nichts geschehen, ist allerdings falsch. Experten raten deshalb dazu, selbst nach relativ harmlosen Crashes das Fahrzeug ausmessen zu lassen.

Bei einem Autounfall entstehen unweigerlich kleinere oder größere Schäden am Fahrzeug. Die sollten dringend beseitigt werden, damit man sicher weiterfahren kann.

In der Region ansässige fachkompetente Profis reparieren Fahrzeuge aller Hersteller schnell und zuverlässig. Im Schadensfall wird alles aus einer Hand geboten: von präzisen Reparaturausführungen bis hin zu sorgfältig durchgeführten Lackierarbeiten. jlg



Selbst nach kleinen Crashes sollten Geschädigte ihr Fahrzeug in einer Fachwerkstatt elektronisch vermessen lassen. Denn mancher Schaden ist mit bloßem Auge nicht zu erkennen.

Foto: Adobe-Stock/valimalikandr

KNUT'S-MEISTER-WERKSTATT
Inhaber: Denis Lade



KFZ-REPARATUREN, TEILE UND MEHR!

Fütigerstraße 6 Tel: 05262-995819
32699 Extertal/Almena Mob.: 0151-68836282 Mo. - Fr.:
Alte Molkerei E-Mail: KMW-Lade@online.de 8 - 17 Uhr

KFZ-WERKSTATT UND ABSCHLEPPDIENST
KLAUS RÄDEKER

- 24-Std.- Abschleppdienst
- SB-Waschplatz
- Freundlich • Fair • Preiswert

Lemgoer Straße 4a • 32694 Dörentrup
Telefon 0 52 65 / 433
Mo.-Fr. 8.00–12.30 u. 13.00–17.30 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr




Darum kümmern sich meine Vertrauensleute!

Die Lass-dich-nicht-ausbremsen-Unfallversicherung.

LVM-Versicherungsagenturen

Bode & Treuberg

Hummerbrucher Straße 5
32699 Extertal
Telefon 05262 9948040
agentur.lvm.de/bode-treiberg

Patrick Fromme

Wolfstraße 13
32683 Barntrup
Telefon 05263 2202
agentur.lvm.de/fromme

Rainer Schöning

Hamelner Straße 4
32694 Dörentrup
Telefon 05265 9555340
agentur.lvm.de/schoening



In einem Notfall die Nerven bewahren

Fotos, Adresse, Hergang – so gibt's keinen Ärger

Egal ob selbst verschuldet, unverschuldet, im In- oder Ausland: Ein Unfall ist eine heikle Angelegenheit und mit unterschiedlichen Rechten und Pflichten verbunden. Um sich unnötigen Ärger zu ersparen, rät die Prüfgesellschaft Dekra, den Unfallhergang in Ruhe zu konstruieren und Hilfe herbeizuholen.

Zuerst sollten alle für die Schadensabwicklung notwendigen Informationen und Beweise an der Unfallstelle gesichert werden – unabhängig von der Schuldfrage und dem Land, in dem der Unfall passiert ist.

Checkliste für richtiges Handeln

- Fotografieren Sie den Unfallort und die beteiligten Fahrzeuge.
- Machen Sie neben Übersichtsfotos auch Detailfotos von den entstandenen Schäden.
- Fertigen Sie eine Unfallskizze an.
- Achten Sie auf Bremspuren und Flüssigkeitsaustritte.
- Falls erforderlich, rufen Sie die Polizei. Dies sollte immer dann der Fall sein, wenn Personen verletzt wurden oder ein hoher

Sachschaden entstanden ist. Auch bei Verdacht auf Straftaten wie zum Beispiel Unfallflucht, Missbrauch von Alkohol oder Drogen sowie bei einer unklaren Sachlage des Unfalls sollte die Polizei verständigt werden.

► Notieren Sie sich die amtlichen Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge, Namen und Anschriften der Unfallgegner, Versicherungsgesellschaften der Unfallgegner sowie Namen und Anschriften von Zeugen.



Egal, wie groß der Unfallschaden ist: Jedes beteiligte Fahrzeug sollte in einer Fachwerkstatt gründlich untersucht und repariert werden. Foto: Adobe-Stock/Southworks

Dörentruper Geschichte lebt wieder auf

Brennofen als Zwetschgentrocknung, Silbersandverladung per Hand und Feldbahnloks in Kinderhänden

Dörentrup (red). Verjährt – zum Glück! In den 1950er-Jahren vergaßen die Lokführer schon mal den Schlüssel am Wochenende in den Feldbahnloks des Sand- und Thonwerkes. Die Dörentruper Kinder kontrollierten das regelmäßig. So gab es ab und zu einen geheimnisvollen Ortswechsel einer Feldbahnlok. Spaß daran hatten nur die Kinder. Die Mindeststrafe dafür waren zwei Ohrfeigen, aber „erwischt“ ließ sich selbstverständlich kein „Feldbahner in spe“. Genau diese „persönlichen“ Geschichten wollten Jürgen Scheffler und Jochen Bruntsiek als Organisatoren der Erzählwerkstatt „Industrialisierung im Begatal“ – ein Projekt des Kulturstellwerks Nordlippe in Kooperation mit der Volkshochschule Detmold-Lemgo – hören. Und jede Menge Erinnerungen an die „Lippische Thonwarenfabrik“ (LiTho) und die „Dörentruper Sand- und Thonwerke“ hatten die Teilnehmer der drei Treffen Anfang des Jahres im Bürgerhaus auch reichlich mit-

gebracht. Beide Firmen prägten die Entwicklung Dörentrups in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Rohstoffgewinnung produzierte Löcher in der Landschaft. Der Abtransport der fertigen Produkte bewirkte die Trassenführung der Bahnstrecke von Lemgo nach Hameln. Die Arbeitsplätze (maximal 550) ließen manchen „Ziegler“ zu Hause schlafen. Firmengebäude, Feldbahn und die hohen Schornsteine waren ortsbildprägend. Gastarbeiter aus Italien, Portugal und Marokko lernten Lippe kennen und die Produktpalette von Dachpfannen bis zu Ziegelsteinen war auch in der Heimat sehr begehrt.

„Im Klinkerwerk kenne ich heute noch jedes Loch“, bekundete Walter Gerke durchaus überzeugend. Mit 14 Jahren hatte er als einer von elf Schlosserlehrlingen 1952 seine Ausbildung in den Sand- und Thonwerken begonnen: „Und richtig Schreiben und Lesen haben wir nebenbei auch noch gelernt, das war nach

dem Krieg im Schulunterricht gerne zu kurz gekommen. Die Loks haben wir selbst gebaut, und an den Zügen und der Gleisstrecke gab es auch immer reichlich zu reparieren. Im Herbst haben wir unsere Zwetschgen aus dem Garten immer mitgenommen und auf den Öfen getrocknet. Das schmeckte Weihnachten so gut konserviert der ganzen Familie.“ „Da gab es keinen Bagger, der Sand wurde mit Handschaufeln in die Loren gefüllt“, berichtete Reinhard Brinkmann: „Für die Glasindustrie musste der Silbersand absolut rein sein, da war Manpower sehr gefragt.“

„Die drei großen Kessel wurden in Zwölfstunden-Schichten betrieben und beim notwendig gewordenen Reinigungsbedarf wurde es mächtig geputzt für das Personal“, erinnerte sich Horst Heuer. Er war 50 Jahre Betriebschlosser im Sand- und Thonwerk gewesen. Sein Sohn Andreas hatte 1992 einen Film über seinen Arbeitsplatz gedreht. So erhielten die Erzählwerkstatt-Teilnehmer auch einen optischen Eindruck in die Arbeitswelt der Beschäftigten. Nicht nur mehrere Verwandte, auch sein Vater arbeitete im Sand- und Thonwerk. Dem brachte der fünfjährige Martin Grenner immer das warme Mittagessen an den Arbeitsplatz und blieb dann auch gerne noch mehrere Stunden dort als prima Kindergarten-Ersatz. Auch Annette Jüsten hatte das Gelände der LiTho als Abenteuer-Spielplatz in Besitz genommen. Sie wohn-



Die Gruppe erhält Erläuterungen in der Werkstatt.
Foto: Kulturstellwerk Nordlippe



Feldbahn der Dörentruper Sand- und Thonwerke. Die Züge kommen beladen aus dem Maiboltetal und stehen für den Fotografen in Richtung Werk.
Foto: pr.



Die Lippische Thonwarenfabrik v. Reden & Cie um 1925.
Foto: Thermann, Lemgo



Die Teilnehmer der Werksführung auf dem Betriebsgelände.
Foto: Kulturstellwerk-Nordlippe

te in der Direktorenvilla im Bärenort. Gleichaltrige Spielgenossen gab es dort nicht. So musste sie eben allein die (Arbeits-)Welt der Erwachsenen erforschen.

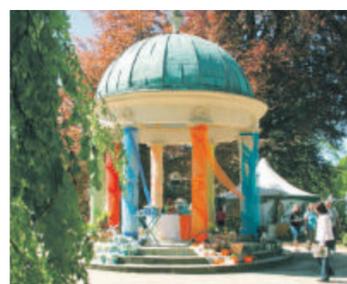
„Schon 1900 gab es Elektro-Betrieb bei der Dörentruper Feldbahn“, wunderte sich Christoph Beyer über so manche Schwierigkeit beim Elektro-Einsatz 2024 in verschiedenen Fahrzeugen: „Da die Schienen fest auf den Schwellen verschraubt waren, kam es zu keinen Unfällen, das System war sehr robust.“ Als besondere Zugabe erhielten die Erzählwerkstatt-Teilnehmer eine Werksführung durch das aktuelle Betriebsgelände. 2003 hat

die Firma „Dörentrup Feuerfestprodukte“ den Betrieb mit einer neuen Produktpalette übernommen. Geschäftsführer Christian Bock zeigte seinen Gästen auch sein „Steckenpferd“ als Erinnerung an frühere Zeiten: das „Maschinen-Museum“ in einer der Hallen. Die Rohstoffe werden aus der ganzen Welt importiert und die Produkte zu 70 Prozent weltweit vermarktet. Damit ist das „Dorf der Tiere“ (Dörentrup) auch ein „Global Player“.

Übrigens: Das Sand- und Thonwerk hatte maximal bis zu 35 Loks in verschiedenen Größen. Da waren die Dörentruper Kin-

der nach der Suche einer Lok mit Schlüssel erfolgreich oder nicht. Auf jeden Fall immer sportlich gut trainiert.

Wer sich selbst ein Bild von der früheren Arbeitswelt in Dörentrup machen möchte, kann dies am 1. Mai auf dem Bahnhofsfest in Farmbeck machen. Dort werden die Erinnerungen in Text und Bild als Ausstellung zu sehen sein. Wer selbst noch alte Fotos des Werkes oder der Feldbahn hat, darf diese dann gerne mitbringen und die schon vorhandenen Erinnerungen damit nachhaltig vervollständigen. Kontakt über info@kulturstellwerk-nordlippe.de.



Ausflug ins Wohlfühlen

Fünftägige Landpartie vom 27. April bis
1. Mai im Kurpark von Bad Pyrmont

Ein Genuss für alle Sinne in frühlingshaftem Flair – das verspricht auch die diesjährige Landpartie im einzigartigen Kurpark von Bad Pyrmont, der zu den schönsten in ganz Europa zählt. Tauchen Sie ein in die Wohlfühlwelt und erleben Sie die vielen angenehmen Seiten dieser Veranstaltungsreihe, die auf ihre Gäste wie ein kleiner Urlaub wirkt.

Es ist der Beginn der Open-Air-Saison und atmosphärisch der Start in den Sommer. Als Besucher begegnen Sie auf der Landpartie vielen Künstlern – von Artistik bis Comedy – entdecken hochwertige Deko und Möbel für Haus und Garten sowie Floristik, Kräuter, Seifen, Mode und Schmuck. Und natürlich entführt sie auch das kulinarische Angebot in faszinierende Welten. Speisen und Getränke werden in stilvoller Atmosphäre serviert. Die Angebote reichen von regionalen Spezialitäten und Weinen bis hin zu Kaffee und Kuchen.

Die Welt der schönen Dinge hat viel zu bieten. Landpartietypisch sind die weißen Pagodenzelte, die sich über das Areal verteilen. Insgesamt präsentieren mehr als 130 Aussteller Seltene und Erlesene in der Pracht der blühenden Flächen dieses Erholungsgeländes, das mit seinem berühmten Palmengarten ein für Norddeutschland einmaliges mediterranes Flair ausstrahlt. Hinzu kommen noch die barocken Alleen und die stilvolle Parklandschaft des weitläufigen Areals.

Wer die Wege entlangflaniert, kann einiges entdecken und in aller Ruhe verweilen. Die Besucher dürfen ganz einfach die Seele baumeln lassen. Ein Tipp: Nehmen



Sie sich dafür Zeit. Unsere Teams haben gemeinsam ein Programm erstellt, das jede Generation und alle Geschmäcker erreicht. Die Landpartie ist ein Angebot für die ganze Familie. Ein Besuch eignet sich wunderbar für einen Tagesausflug.

Wir erwarten an allen Tagen reichlich Besucher, die sich jedoch dank des ausgefeilten Konzepts gut auf dem weitläufigen Gelände verteilen werden, sodass einem entspannten Tag nichts im Wege stehen dürfte. Die Welt der schönen Dinge ist wieder zu Gast in Bad Pyrmont und Sie sind mit dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rainer Timpe

Rainer Timpe
Geschäftsführer Messen & Ausstellungen
Rainer Timpe GmbH

Maik Fischer

Dr. Maik Fischer,
Kurdirektor Niedersächsisches Staatsbad
Pyrmont

Haus & Garten & Ambiente
Kunst & Kultur & Lebensart



Land-
partie
Bad Pyrmont

In einer der schönsten Parkanlagen Europas erwartet Sie inmitten botanischer Besonderheiten eine sprudelnde Quelle voller Ideen und Inspirationen. Tauchen Sie ein in eine Erlebnis- und Entdeckergewelt.

27. April – 1. Mai
Kurpark

Unser Spezial-Angebot
Das Partnerticket:
zwei Personen für € 14,-
nur gültig am 29.+30.04.

täglich 10–18 Uhr
Tageskasse € 14,-
Online-Ticket € 12,-

Kinder bis 18 Jahren im Familienverbund frei · Parken kostenlos
Hunde angeleint erlaubt

Ausführliches Programmheft
und weitere Informationen unter:
www.landpartie-bad-pyrmont.de

Tickets



Tag der offenen Tür
27. und 28. April
in Barntrup

SCHULTE
FORST- & GARTENTECHNIK
BORCHEN | BARNTRUP | DELBRÜCK | BRILON



Geschäftsführerin Renate Schulte mit ihrem neuen Filialleiter Christian Nier.
Foto: rr

Wir gratulieren dem Autohaus Sievert zum Jubiläum und bedanken uns für 29 Jahre gute Zusammenarbeit.

RECHT | ERFOLGREICH | STEUERN

Jentsch & Worm
Rechts- und Steuerberatungs-GbR

Rechtsanwalt Michael Jentsch · Steuerberaterin Sandra Worm
Telefon: 0521 9687 53 53 · Info@jw-stuern.de
Stadtheider Straße 16 · 33609 Bielefeld

Seit 20 Jahren steht Schulte für Verlässlichkeit in Barntrup

Land- und Gartentechnik, die keine Wünsche offenlässt

HÖWING
Das Plus am Haus
Seit 1875

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

Individuelle Planung und Realisation von

- Fenster und Türen
- Treppen
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Carports



www.hoewing-gmbh.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Barntrup
Fon: 0 52 63 - 95 60 230

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.



KLIPPENSTEIN & KRYKER
HOCHBAU & ELEKTROTECHNIK

KLIPPENSTEIN & KRYKER GmbH & Co.KG
Im Kälbertal 30 · 32683 Barntrup · Telefon (0 52 63 / 95 39 67)
E-Mail: kk.gbr@t-online.de



Der Innenbereich von Schulte Land- und Gartentechnik. Hier sind Vielfalt und Qualität Trumpf.

Foto: rr

„Schon 20 Jahre – wie doch die Zeit vergeht“, sagt Chefin Renate Schulte. Ja, die Zeit vergeht schnell, und in diesen 20 Jahren hat das Unternehmen in Barntrup besondere Akzente gesetzt. Hier ist die Niederlassung seitdem kompetenter Ansprechpartner für ein breites Produktsortiment aus Rasenmähern, Gartenhäckseln, Stromerzeugern, Motorsägen und Motorsensen, Einachsschleppern bis zum Kommunal-Allradsschlepper.

Darüber hinaus findet man in dem großzügigen Geschäft eine Riesenauswahl an Funktionsbekleidung, Werkzeugen und Zubehör, sodass keine Wünsche offenbleiben. Dabei begann die Geschichte des Unternehmens schon viel früher, nämlich im Jahr 1959, als in Nordborchen die erste Niederlassung erfolgte. Konsequenter und vorausschauender folgte im Jahr 2004 die Barntruper Filiale, 2019 eine Niederlassung in Delbrück

und schließlich 2022 in Brilon. Generell legt die Firma Wert auf Top-Qualität in hochwertiger Produktauswahl, freundliche Beratung und zuverlässigen Service. Mit diesen drei Säulen strebt Schulte mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern eine langfristige, verlässliche und respektvolle Partnerschaft an. Das wissen Garten- und Grundstücksbesitzer sowie Landschaftsgärtner und Kommunen sehr zu schätzen, zudem ist die gute Erreich-

barkeit und Kundennähe ein absolutes Plus. Direkt vor Ort auf der über 500 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche können alle Produkte besichtigt und überdies hinaus auch ausprobiert werden. Renate Schulte und ihre Mitarbeiter achten dabei auf eine Auswahl moderner und hochwertiger Markenartikel ausgesuchter Hersteller, um so jeden – vom Hobby-Gärtner bis zum Profi-Waldarbeiter – individuell bedienen zu können. Dabei kann ein Großteil des Programms auch als Mietgerät ausgeliehen werden.

Der Service und die Fachwerkstatt übernehmen von der fachmännischen Einweisung über Inspektionen bis hin zu Reparaturen jeder Art viele Aufgaben. So wird sichergestellt, dass jedes Gerät in einwandfreiem Zustand und die Sicherheit gewährleistet bleibt. Markentreue, langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team bilden so eine solide Basis für jeden Kunden. Davon überzeugt man sich am besten bei einem Besuch, der sich am Wochenende des 27. und 28. April beim Tag der offenen Tür besonders lohnt.

SCHULTE
FORST- & GARTENTECHNIK
BORCHEN | BARNTRUP | DELBRÜCK | BRILON

27.+28. April
"Tag der offenen Tür"
Sa. ab 10h & So. ab 11h***

20 JAHRE
SCHULTE
in BARNTRUP

Ab € 100,- Einkaufswert, erhalten Sie einen Kind-Laubbläser oder ein Paar Handschuhe in Gr. 6,7 oder 8 von Husqvarna **KOSTENLOS*** dazu!
*solange vorrätig



Husqvarna
NUR BIS 31.05.2024
ZWEITER AKKU GRATIS
Beim Kauf eines Husqvarna 36V Akkuprodukt-Sets oder einem Akku B140 oder B70 bekommen Sie einen zweiten Akku GRATIS dazu!

Husqvarna Lease Plus
eine Lösung mit umfassendem Service für Privatkunden
schon ab € 39,99 im Monat**
IM LEASING ENTHALTEN:
- Gerät & Installation
- Automower®
- jährlicher Service
- kostenlose Reparaturen*
- Versicherung
* Gemäß den Bedingungen und Konditionen
** bei 48 Monaten Laufzeit für Privatkunden

Kress
KABELLOS!
KR160E
600m²
nur € 1.799,99*
*zzgl. Installation

AKTIONSPREISE NUR AM AKTIONSTAG!

Akku-Trimmer 115iL SET € 249,-	Akku-Säge 120i SET € 229,-
Akku-Heckenschere 115iHD45 SET € 249,-	Akku-Bläser 120iB SET € 269,-
Akku-Rasenmäher LC141i SET € 499,-	Akku-Hochentaster 120iTK4 SET € 299,-

Set-Preise inkl. 1x Akku & 1x Ladegerät laut Herstellerangebot. Zusätzlich erhalten Sie 1x Akku GRATIS dazu bis 31.05.2024.

Husqvarna Rider R112C5
Getriebe 5-stufig
schon ab € 2.990,-

Husqvarna Rider R112C
Getriebe stufenlos
schon ab € 3.199,-

Akku-Rebschere KR340
25 mm
inkl. Akku und Ladegerät
nur € 119,99

AKTIONSMODELLE
Gültig bis 30.09.2024
BIS ZU 700,-€ SPAREN!

GRATIS Akku sichern
Beim Kauf eines Sets*, erhalten Sie zusätzlich einen Akku geschenkt!

*Sets in AKTION:
KG154 Trimmer 20V
KG160 Trimmer 60V
KG161 Trimmer 60V
KG262 Heckenschere 60V
KG285 Heckenschere 20V
KG745 Rasenmäher 20V
KG748 Rasenmäher 20V
KG756 Rasenmäher 60V
KG757 Rasenmäher 60V
KG760 Rasenmäher 60V
KG762 Rasenmäher 60V

GRATIS

Tag der offenen Tür

27. und 28. April
in Barntrop

Autohaus Sievert GmbH

Ursula und Uwe Sievert mit den beiden neuen Geschäftsführern Max Verdugo-Althöfer und Stephan Nottbohm (von links). Foto: rr



Autohaus Sievert gibt nach 30 Jahren noch mal Gas

Wechsel in der Geschäftsführung / Service auf höchstem Niveau



Das Autohaus Sievert ist kompetenter Händler für SEAT und Cupra-Fahrzeuge.

Foto: rr

Vor fast auf den Tag genau 30 Jahren eröffnete Uwe Sievert in Barntrop sein Autohaus und war seitdem immer mit der Marke SEAT verbunden. Mit behutsamer Expansion festigte er die Position seines Unternehmens in der Region, sodass sein Einzugsgebiet inzwischen bis nach Aerzen, Schieder, Detmold und ins Kalletal reicht. Zusammen mit seiner Ehefrau Ursula bildete er das Herz des renommierten

Autohauses und übergibt nunmehr sein Unternehmen in jüngere Hände. Neue Geschäftsführer sind Stephan Nottbohm und Max Verdugo-Althöfer.

Beide sind aus der Branche und wollen das Unternehmen bodenständig und kreativ weiterführen. Der 37-jährige Stephan Nottbohm aus Neersen ist gelernter Karosserie- und Fahrzeugbauermeister, als solcher besonders

Auto-affin und der Marke SEAT verbunden. Max Verdugo-Althöfer (22) ist als ausgebildeter Automobilkaufmann dem kaufmännischen Bereich zugewandt. Beiden kommt es darauf an, die große Kundenzufriedenheit und das absolute Vertrauensverhältnis zu den Kunden zu pflegen.

Mit perfektem Service, bester Qualität in der Ausführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie pünktlicher

Fertigstellung und einer offenen und ehrlichen Preisgestaltung setzen sie damit die Tradition des Autohauses Sievert nahtlos und seriös fort. Die breite Palette von Modellen und Typen – vom günstigen SEAT Ibiza, dem familientauglichen Leon Sportstourer über den geräumigen Ateca, den Leon bis hin zum hochwertigen Tarraco – lässt im Autohaus Sievert keine Wünsche offen. Und auch Fahrzeuge der Marke Cupra sind als Verbrenner oder elektrisch – wie der Cupra Leon oder der geräumige Cupra Formentor – technische und optische Glanzstücke.

Auf dem weitläufigen Firmengelände und in dem modern und chic umgestalteten Domizil können sich Kunden umfassend über die hohe Qualität und das innovative Design informieren.

Eine besondere Gelegenheit dazu bietet sich am Wochenende des 27. und 28. April beim Tag der offenen Tür, den das Autohaus Sievert gemeinsam mit dem gegenüberliegenden Unternehmen Schulte Land- und Gartentechnik veranstaltet.

Wir gratulieren dem Autohaus Sievert zum 30-jährigen Bestehen.



Torben Fischer GmbH & Co. KG

Karosserie & Lackierfachbetrieb

Am Piepenbrink 13

32839 Steinheim

Telefon: 05233 / 6545

Fax: 05233 / 4244

<https://autolackierung-fischer.de> | info@autolackierung-fischer.de

30 Jahre Autohaus Sievert

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Wir versichern Lippe.



ANDREAS DUBBERT
MALERFACHBETRIEB
MALERMEISTER

Moderne Raumgestaltung · Wärmedämmsysteme · Fassadenrenovierung
Fachgeschäft für Farben · Tapeten · Teppichböden · Fußbodenbeläge · Verlegebetrieb

32699 Extertal - Bösingfeld
Bruchstraße 4
Telefon 0 52 62 / 7 60
Telefax 0 52 62 / 5 65 90

Filiale:
32683 Barntrop
Selbecker Str. 5
Telefon 0 52 63 / 12 72

www.malerbetrieb-dubbort.de • e-mail: service@malerbetrieb-dubbort.de

Wir gratulieren dem Autohaus Sievert zum 30-jährigen Bestehen.

AUTOLACKIEREREI
RALF FRIEDRICH
MEISTERBETRIEB

Lackierungen vom Profi.

Hamelner Straße 47 · 32683 Barntrop
Telefon 0 52 63 | 23 77 · Telefax 0 52 63 | 95 48 69



Autohaus Sievert GmbH

Hamelner Str. 60, 32683 Barntrop
Telefon +49 5263 2080, <https://sievert.seat.de>

Wir.
GEBEN 5 JAHRE
GARANTIE.



CUPRA

5 JAHRE
GARANTIE



AUF JEDEN CUPRA.
WIR. LIEBEN UNSERE AUTOS.

WIR SIND CUPRA.

Autohaus Sievert GmbH
Hamelner Str. 60 — 32683 Barntrop



SEAT Ateca
Style Edition

Ab 244€ mtl.¹
Leasen.

Nur bis zum
31.05.2024

Mehr Sondermodelle
mit Preisvorteilen
von bis zu 2.000€²
bei uns.

SEAT Ateca Style 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,0 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 136 g/km; CO₂-Klasse: E.

¹ Ein Privatleasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.05.2024 Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen befinden sich im Autohaus und unter www.seat.de/ateca.

² Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 2.000,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.
Gilt für den SEAT Ateca Style 1.0 TSI, 85 kW (116 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 38.680,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 2.990,00 €; 36 Leasingraten à 244,00 €; Laufzeit: 36 Monate; jährliche Fahrleistung: 1.000 km.

Fahrt zum Spargelhof

Zwei Heimatvereine laden ein

Extertal (red). Zu einer gemeinsamen Veranstaltung des Heimat- und Verkehrsvereins Bösingfeld sowie des Heimatvereins Silixen wird herzlich eingeladen.

Am Samstag, 11. Mai, geht es nach Kirchdorf-Scharringhausen zum Spargelhof Thiermann. Ein köstliches Spargel-Bufferet erwartet dort die Teilnehmer. Ein Besuch des Hofladens mit Einkaufsmöglichkeit und bei schönem Wetter ein Abstecher zum Steinhuder Meer besteht zudem. Abfahrt: 9 Uhr

Bösingfeld, Bushaltestelle Friedrichs/am Kreisel, um 9.30 Uhr Silixen, Bauernstelle; Rückkehr: etwa 17 Uhr. Die Kosten pro Teilnehmer: 58 Euro inklusive Busfahrt und Spargel-Bufferet.

Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, sollte sich zeitnah, spätestens jedoch bis zum Sonntag, 28. April, anmelden bei: E. Grabenhorst, 05262/3109, W. Schirmmacher, 05751/957280, M. Schröder, 05751/2937, M. Stoller, 05751/42942, J. Tammo-schath, 0160/9810433.

Kreativer Wortsalat im Mehrgenerationenhaus

Kostenfreier Workshop der VHS

Extertal-Silixen (red). In dem kostenfreien Kurs „Kreativer Wortsalat“ geht es um den kreativen Umgang mit Sprache, die Verwendung von Worten und die Entwicklung von Texten. Ziel ist es, sich besser auszudrücken. Gelernt wird, mit Worten mündlich als auch schriftlich zu gestalten. Dabei werden verschiedene Methoden ausprobiert, zum Beispiel Geschichten zu Ende erzählen, Klopfförter, aus denen dann kreative Geschichten erzählt werden, Reimwörter finden oder Elfchen-Gedichte. Der Tag beginnt mit einem Kennen-

lern-Frühstück, das in eine Erarbeitungsphase übergeht. Nach dem Mittagsimbiss beginnt die zweite Erarbeitungsphase. Der kreative Tag wird mit einem Kaffeetrinken abgeschlossen. Nico Steiner leitet den Kurs, der am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Silixen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2 stattfindet. Anmeldeschluss ist am 20. Mai. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich: Volkshochschule Lippe-Ost, Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg, oder im Internet unter www.vhslippe-ost.de

Gemeinde Extertal sucht Schiedspersonen

Bewerbungsfrist verlängert worden

Extertal (red). Die Gemeinde Extertal sucht weiterhin eine Schiedsfrau oder Schiedsmann sowie eine Stellvertretung. Die Bewerbungsfrist ist verlängert worden und endet jetzt am 4. Mai.

Zu den ehrenamtlichen Aufgaben einer Schiedsperson gehören beispielsweise die außergerichtliche oder vorgerichtliche Streitschlichtung in bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten sowie Nachbarschaftsstreitigkeiten. Durch die Bereitschaft, den Beteiligten zuzuhören und auf deren Anliegen einzugehen sowie durch die Herstellung einer ruhigen Atmosphäre schaffen Schiedspersonen die Voraussetzung für eine Einigung und Wiederherstellung des sozialen Friedens. Der Gang zum Schiedsamt ist nicht immer vorgeschrieben,

aber häufig der schnellste Weg, um eine Auseinandersetzung unbürokratisch und kostensparend beizulegen.

In das Amt der Schiedsperson können Menschen im Alter von 25 bis 75 Jahren gewählt werden. Der Posten der Schiedsperson wird vom Rat der Gemeinde Extertal für fünf Jahre gewählt und anschließend vom Amtsgericht bestätigt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 4. Mai bei der Gemeinde Extertal, Mittelstraße 36, 32699 Extertal schriftlich bewerben. Bei Fragen steht Marvin Rösch, Fachgebiet III.2 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Telefon 05262/402-320, E-Mail: m.roesch@extertal.de gerne zur Verfügung. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.



Der Museumszug unterwegs – hier bei Asmissen.

Foto: Michael Rehfeld/Archiv LEL

Eisenbahn zum Anfassen: Familienfahrttag am 5. Mai

Museumszug ist zwischen Bösingfeld und Barntrup unterwegs

Nordlippe/Extertal (red). Der elektrische Museumszug der Landeseisenbahn Lippe startet am Sonntag, 5. Mai, wieder zu öffentlichen Fahrten durch das Extertal. Gezogen von der historischen Elektrolokomotive E 22 des Baujahrs 1927 geht die gemütliche Fahrt von Bösingfeld über Alverdissen nach Barntrup und zurück.

Zu- und Ausstieg sind an jeder Station möglich. Der Zug fährt jeweils um 10.30 und 13 Uhr in Bösingfeld und um 11.30 und 14 Uhr in Barntrup ab. Unterwegs und an den Endbahnhöfen besteht genug Gelegenheit, die historische Technik zu bestaunen, den Eisenbahnern beim Rangieren zuzusehen, dem



Der Museumszug hält in Bösingfeld. Foto: Golo Kahlert, Archiv LEL

Zugführer Fragen zu stellen und vielleicht auch einmal dem Lokführer über die Schulter zu schauen.

Das besondere Angebot: Kinder im Alter von bis zu zwölf Jahren fahren in Begleitung jeweils eines Erwachsenen kostenlos im

Zug mit. Die reguläre Tageskarte für Erwachsene ist für 15 Euro im Zug erhältlich.

Wer neben der Zugfahrt noch etwas anderes genießen möchte, für den hat der Verein das „Frühstück im Zug“ oder das Kaffeegedeck im Angebot. Diese gastronomische Zusatzoption ist reservierungspflichtig und kann im Online-Ticketshop der Landeseisenbahn Lippe ganz einfach gebucht werden. Für alle Kurztentschlossenen sind außerdem im Speisewagen von 1936 gekühlte Getränke zu günstigen Preisen erhältlich. Tickets und weitere Informationen sind im Internet unter www.landeseisenbahn-lippe.de zu finden.

Entspannung mit Aromaölen

Extertal-Silixen. „Entspannen mit Aromaölen“ lautet der Titel eines VHS-Kurses. Verschiedene Öle werden vorgestellt und angewandt. Der Einsatz von Duftaromen ist eine sanfte Methode der Stressbewältigung und ermöglicht eine kleine Auszeit für einen entspannteren Alltag. Die Leitung übernimmt Tanja Geschle. Der Kurs findet am Samstag, 29. Juni, von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Silixen. Anmeldeschluss ist am 23. Juni. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich: Volkshochschule Lippe-Ost, Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg, oder unter www.vhslippe-ost.de.

Aktionen für Familien

Extertal-Bösingfeld. Der Löschzug Bösingfeld feiert am Mittwoch, 1. Mai, ab 11 Uhr sein 240-jähriges Bestehen mit einem großen Familientag. Mit dabei ist auch der Landwirtschaftliche Verein Extertal, der an einem Stand über die Landwirtschaft informiert. Zudem gibt es bei der Veranstaltung Trettreckerfahren für Kinder und die Ausstellung einiger landwirtschaftlicher Maschinen. Wer beim Ständendienst helfen oder landwirtschaftliche Maschinen zur Verfügung stellen kann, sollte sich bei Jan Hiddessen unter 0175/4139743 oder per E-Mail an lvextertal@gmail.com melden.

Sportliche Göstruper wandern über drei Gipfel Wanderung am 28. April

Extertal-Göstrup. Im Rahmen des Extertaler Wanderprogramms lädt die Dorfgemeinschaft Göstrup e.V. für Sonntag, 28. April, zur „Drei Gipfel Tour“ nach Göstrup ein. Los geht es um 9.30 Uhr ab dem Göstruper Backhaus. Von dort aus führt der Weg vom Buntenberg über den Hexenberg zum Ziegenberg. Unterwegs erzählt Marion Behrend Historisches und Interessantes über einige Plätze, die auf der Wanderroute liegen. An der Familienbank unterhalb des He-

genbergs ist eine Rast geplant, an der die Dorfgemeinschaft Getränke für die Wanderer bereit hält. Für Proviant unterwegs ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Strecke einige Steigungen sowie unwegsame Abschnitte enthält und daher für Kleinkinder und Fußkranke eher nicht geeignet ist. Nach der Wanderung gibt es einen gemütlichen Abschluss am Backhaus mit Verköstigung und Getränken.

Viel los im DGH Bega

Gäste lassen sich Weine vom Honigberg schmecken

Dörentrop-Bega (red). Bereits zum 12. Mal fand im Dorfgemeinschaftshaus eine Weinpräsentation des Weingutes am Honigberg aus Ludwigshöhe statt. Knapp 40 Teilnehmer erlebten einen informativen und lustigen Abend. Begrüßt wurden die Gäste vom Winzerpaar Sonja und Ulli Best. Über 30 Weine gab es dann zu probieren. Daneben konnte sich mit rheinhessischen Wurstspezialitäten gestärkt werden. Im Laufe des Abends erfuhren die Besucher eine Menge über das Weingut und die Weinproduktion. „Jetzt können wir ja schon von einer Traditionsveranstaltung sprechen“, so der Vorsitzende Falk Niehage.



Das Winzerpaar Sonja und Ulli Best aus Ludwigshöhe mit Falk Niehage und Michael Kuhleemann vom Vorstand der Dorfgemeinschaft Bega. Foto: pr.

Neueröffnung

am 26.04.2024, ab 16:00 Uhr
Kälbertal 14, Barntrup



In Barntrup & Extertal

DER FAHRSERVICE
Kompetenz und Pünktlichkeit zu fairen und transparenten Preisen

Tel. 05262 / 706

Inhaber H. Meier

SCHMUCK & PELZANKAUF BÖSINGFELD

Mittelstr. 46 ·
32699 Extertal/Bösingfeld

Zögern Sie nicht einen Termin zu vereinbaren:
Telefon: 0152 - 57 65 36 12

Die Experten sind 5 Tage vor Ort



Ankaufstag
Montag
22
April
10 - 17 Uhr

Ankaufstag
Dienstag
23
April
10 - 17 Uhr

Ankaufstag
Mittwoch
24
April
10 - 17 Uhr

Ankaufstag
Donnerstag
25
April
10 - 17 Uhr

Ankaufstag
Freitag
26
April
10 - 16 Uhr

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs!



Wir zahlen bis zu
75,- €
pro Gramm Feingold



Gold-, Silber- und Platinmünzen



Für Nerze und Pelze zahlen wir bis zu 9.000€



Zahngold dringend gesucht!



Jetzt auch Modeschmuck dringend gesucht.

Hausbesuche bis zu 70 km kostenlos



Antiquitäten Ankauf aller Art
Kostenlose Schätzung & Ankauf

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite! **Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld!**

JETZT NEU!!

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

LETZTE CHANCE!



Lederjacken/-mantel



Wild-
lederjacken



ACHTUNG + ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluss!

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.

Wir zahlen bis zu 9.000,- €

Pelze sowie Ledermäntel nur in Verbindung mit Gold.

Parkplätze vorhanden



Bernstein bis zu 1.500 €



Bisam



Nerz



Füchse aller Art

Alte Krokotaschen bis 800 €



Zobel



Ankauf von Markenuhren aller Art (auch defekte Uhren), wie z.B.: Rolex, Patek Phillipe, Omega, Cartier, Hublot, und viele mehr ...



Wir gratulieren
25. dem Kosmetikstudio Christiansen zum Firmenjubiläum!
 Und freuen uns auf weitere Jahre voller guter Nachbarschaft.
Eggersmann
Teilhaber seit 1992

Wir gratulieren
 zum 25-jährigen Jubiläum.

Der Blumenladen
 Inh.: Beate Reese

Mittelstraße 21 | 32699 Extertal | Telefon-Nr. 05262-9955877
 eMail: info@blumenladen-reese.de
 Unsere Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 08-13 Uhr + 15-18 Uhr • Sa. 08-13 Uhr

Wir gratulieren
 zum 25-jährigen Jubiläum!

ANDREAS DUBBERT
 MALERFACHBETRIEB
 MALERMEISTER

Moderne Raumgestaltung · Wärmedämmsysteme · Fassadenrenovierung
 Fachgeschäft für Farben · Tapeten · Teppichböden · Fußbodenbeläge · Verlegebetrieb

32699 Extertal - Bösingfeld
 Bruchstraße 4
 Telefon 0 52 62 / 7 60
 Telefax 0 52 62 / 5 65 90
 www.malerbetrieb-dubbert.de • e-mail: service@malerbetrieb-dubbert.de

Filiale:
 32683 Barntrup
 Selbecker Str. 5
 Telefon 0 52 63 / 12 72
Ihr Energieberater!

Als Nachbarn gratulieren wir dem Kosmetikstudio Andrea Christiansen ganz herzlich zum 25-jährigen Jubiläum

wohnstore
Lambrecht
 Bruchweg 3 - 32699 Extertal-Bösingfeld

Das Wohlbefinden steht an erster Stelle

Jubiläum im Kosmetikstudio Christiansen

Ein besonderes Jubiläum in einem besonderen Kosmetikstudio. Andrea Christiansen feiert mit ihren Mitarbeiterinnen Kerstin Kelle, Saskia Dithmer und Susanne Vergau 25 Jahre Kosmetikstudio Christiansen in Extertal.

Selbstverständlich dürfen zu diesem schönen Ereignis die wichtigsten Gäste nicht fehlen: die Kundinnen und Kunden, die am Samstag, 27. April, zum Mitfeiern willkommen sind.

Ab 10 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, mit uns anzustoßen. Lassen Sie sich mit einem Glas Sekt, leckeren Kleinigkeiten und satten Jubiläumsporzionen auf alle Produkte, verwöhnen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, tolle Präsente zu gewinnen. Ein Blick zurück auf eine lange Zeit: Vor 25 Jahren fing alles um die Ecke des jetzigen Standortes im Bruchweg 4 an. Weitere Umzüge in die Ranner Trift,



Andrea Christiansen und ihre Mitarbeiterinnen Kerstin Kelle, Saskia Dithmer (fehlt auf dem Bild) und Susanne Vergau freuen sich darauf, mit ihren Kunden 25 Jahre Kosmetikstudio Christiansen zu feiern. Fotos: pr.

in die Bruchstraße und schließlich wieder in den Bruchweg, diesmal mit der Hausnummer 3, folgten. „Alles war zu seiner Zeit gut und richtig“, betont Andrea Christiansen. Die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Kunden liegen Andrea Christiansen und ihren Mitarbeiterinnen ganz besonders am Herzen.

Eine individuelle Beratung steht für sie an erster Stelle. Die Expertinnen bieten unterschiedliche Behandlungen an und erdigen damit ein gepflegtes und samtiges Hautgefühl. Zur Tiefenregeneration empfiehlt sich die Mikrodermabrasion, die die Haut wieder zum Strahlen bringt. Beson-

ders nachgefragt ist neben der klassischen Kosmetik und der Fußpflege zurzeit das Wimpernlifting oder auch die Wimpernwelle. Immer wieder gibt es neue Produkte oder schöne Accessoires im Sortiment. Ob Gutscheine, Düfte oder die Lieblingscreme, alles wird liebevoll verpackt. sar/red

kosmetikstudio andrea christiansen

Bruchweg 3 | 32699 Extertal | Fon 05262 992698 | Fax 05262 9939148
 info@kosmetikstudio-christiansen.de | www.instagram.com/kosmetikstudio_christiansen/

Am 27.04.2024 sind Sie herzlich eingeladen mit uns anzustoßen. Wir freuen uns auf Sie!

Auf diesem Weg möchten wir uns für die langjährige Treue bedanken.

wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum.

Therapiezentrum Extertal

Therapiepraxen U. WEHRMANN & C. JUNG

Im TZE
 Bruchweg 3
 32699 Extertal
 Tel.: 05262 - 99 35 95
 Fax: 05262 - 99 48 08

Oesdorfer Straße 11
 31812 Bad Pyrmont
 Tel.: 05281 - 60 77 74
 Fax: 05281 - 62 03 36

Unsere Öffnungszeiten:
 Montags bis Freitags von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Therapie nach Vereinbarung!

Chorgesang an Himmelfahrt

Extortal-Silixen. Der Chor des „Immergrünen-Liederreigens“ Silixen lädt für Donnerstag, 9. Mai, zum Himmelfahrtssingen am Dorfgemeinschaftshaus in Silixen ein. Zusammen mit den Sängerinnen und Sängern des Gesangsvereins Krankenhagen und den Dorfmusikanten Lippe hat der Chor ein buntes Programm zusammengestellt und freut sich auf regen Besuch in launischer Biergartenatmosphäre. Beginn ist um 10.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Viele Aktionen zum Jubiläum

Extortal-Bösingfeld. Der Löschzug Bösingfeld feiert sein 240-jähriges Bestehen am 30. April und 1. Mai. Zum Tanz in den Mai am Dienstag wird ab 19 Uhr (Feuerwehrgerätehaus, Einlass ab 18 Jahre) eingeladen. Tickets gibt es bei Bäckerei Dreimann und Nahkauf Bösingfeld. Am Mittwoch steht die Familie im Mittelpunkt. Ab 11 Uhr werden Aktionen wie Präsentation der Fahrzeuge, Hüpfburg, Luftballonkünstler und die Puppenbühne Extortal geboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Musikalisch unterhalten die Musikfreunde Schwelentrup.

Beim VSV wird jetzt auch Padel gespielt

VSV „Teutonia“ Silixen bietet neues Sportangebot

Extortal-Silixen (red). Gut 50 Mitglieder begrüßte der VSV-Vorsitzende Dieter Wallenstein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Tennisheim des VSV Silixen. Wallenstein berichtete über die vielen Veranstaltungen im Jahr 2023 wie Winterwanderung und Skat- und Knobelabend sowie über die in 2025 geplante Neuinvestition in einen Outdoor-Padel-Tennisplatz. Padel ist eine Kombination aus Tennis und Squash und ist vor allem in Spanien sehr beliebt. Inzwischen schwappt die Euphorie auch nach Deutschland rüber und der VSV will so sein Sportangebot gerade für jüngere Generationen erweitern.

Jens Schnitgerhans (Sportwart Tennis) berichtete über die vielen Aktivitäten der Tennisabteilung. Hervorzuheben ist die weiterhin gute Tennisjugendarbeit sowie die Erfolge der 1. Herrenmannschaft, die ungeschlagen den Meistertitel erringen konnte. Über die Aktivitäten der Bouleabteilung berichtete Mario Demtröder. Bei den Extortalmeisterschaften konnte ein



Ehrungen beim VSV: Lothar Grabowski, 2. Vorsitzender Michael Weber, Steffen Jungeblut, Dirk Schnitgerhans, Klaus Schmidt, Heidrun Grenner und 1. Vorsitzender Dieter Wallenstein (von links). Foto: pr.

guter dritter Platz errungen werden. Die Kinderturngruppen unter der Leitung von Stefanie Stiak erfreuen sich weiter großer Beliebtheit. Dieter Winewski berichtete von den „Aktiven“ bei den Hobbyfußballern, die sich immer mittwochs zum lockeren „Kick“ treffen. Margitta Nolting informierte über den sportlichen Spaß und die vielen geselligen Veranstaltungen der Badmintonabteilung. Heidrun Grenner, Klaus Schmidt und Lothar Grabowski

wurden im Rahmen der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt; Dirk Schnitgerhans erhielt die goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft sowie Steffen Jungeblut für 25-jährige Mitgliedschaft. Den Vorschlag vom neuen Ehrenmitglied Lothar Grabowski, die Jahreshauptversammlungen des Gesamtvereins und der größten Sparte (Tennisabteilung) an einem Termin durchzuführen, wurde von der Versammlung positiv votiert.

Bürgerenergie Extortal will frühzeitig informieren Präsentation im Bürgersaal

Extortal (red). Die Bürgerenergie Extortal eG lädt alle Extertaler Bürger für Freitag, 26. April, zu einer Informationsveranstaltung ein. Beginn ist um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Extortal.

An diesem Abend werden die Genossenschaft, das Projekt und die Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt. Die Genossenschaft wurde nach dem erfolgreichen Zuschlag der Einspeisevergütung gegründet. „Mit der Genossenschaft können wir vielen Bürgerinnen und Bürgern eine Beteiligung ermöglichen“, freuen sich Robin Hundertmark und Dr. Andreas Bunte, Vorstände der Genossenschaft. „Für die nun fol-

gende Interessensbekundung bauen wir gerade eine digitale Plattform auf, auf der sich jeder Extertaler Bürger registrieren kann“, sagt Hundertmark. „Bis es so weit ist, dauert es aber noch ein wenig, spätestens Anfang Juni sollte die Plattform fertig sein“, so Bunte, „mit der frühzeitigen Informationsveranstaltung wollen wir die Bürger informieren und ihnen Zeit für eine Entscheidung geben.“ Bürger, die ebenfalls interessiert sind, aber nicht die Veranstaltung besuchen, können die Infos auch zu gegebener Zeit auf der entsprechenden Internetseite finden. Die Adresse wird im Anschluss an die Veranstaltung veröffentlicht.

In Extortal dreht sich alles um Tischtennis Meisterschaften für jedermann

Extortal-Bösingfeld (red). Die Extortalmeisterschaft im Tischtennis findet am Wochenende, 25. und 26. Mai, in der Turnhalle der Grundschule Bösingfeld statt. Ausrichter ist der Gemein-

desportverband Extortal; die Turnierleitung obliegt dem TSV Bösingfeld und dem TTV Blau-Weiß Silixen. Startberechtigt sind alle Einwohner des Extertals sowie Mitglieder der Extertaler Vereine. Eine Mitgliedschaft in einem Tischtennisverein ist nicht erforderlich. Hinweis für die aktiven Tischtennispieler: Es werden keine TTR-Punkte vergeben. Die Spielklassen umfassen jeweils Einzel und eventuell Doppel (vorbehaltlich hoher Teilnehmerzahlen).

Der Nachwuchs startet am Samstag, 25. Mai: ab 9 Uhr Anfänger 6 bis 12 Jahre, ab 9 Uhr Schüler/innen 15 (Jahrgang 2009 und jünger), ab 10.30 Uhr Schüler/innen 13 (Jahrgang 2011 und jünger) und ab 10.30 Uhr Jugend 19/Mädchen 19 (Jahrgang 2005 und jünger). Ab 15 Uhr sind die Siegerehrungen (Schüler-Pokal, Urkunden oder

Geldpreise) geplant. Erwachsene spielen am Sonntag, 26. Mai: ab 10 Uhr B-Klasse Hobbyspieler und Spieler die am Wettkampfbetrieb teilnehmen bis maximal 1200 QTTR (Stand Mai 2024); Damen (falls nur wenige Damen spielen möchten, so dürfen sie auch in der B/A-Klasse (TTR-abhängig) mitspielen), ab 12 Uhr A-Klasse (offene Klasse) größer 1200 QTTR und ab 12 Uhr Senioren-Klasse ab 65 Jahre. Um 15 Uhr beginnt die Siegerehrung.

Voranmeldungen mit Name, Geburtsdatum, Anschrift (gegebenenfalls Vereinsmitgliedschaft und TTR-Punkte) bitte bis 12. Mai per WhatsApp/telefonisch an Andrea Mönch, 0176 73579834, oder per E-Mail an nixestormi@gmail.com. Nachmeldungen sind jeweils 30 Minuten vor Beginn der Klassen möglich. Alle vorangemeldeten Spielerinnen und Spieler müssen sich spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn der jeweiligen Klasse bei der Turnierleitung gemeldet haben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Große und kleine Kükenbrucher sind bei der Entrümpelungsaktion fleißig gewesen.

Foto: Mariena Büscher

So viele Helfer wie lange nicht mehr

Kükenbrucher Dorfverein initiiert Aufräumaktion und Frühstück

Extortal-Kükenbruch (red). Der Vorstand des Kükenbrucher Dorfvereins hatte zur Entrümpelungsaktion aufgerufen und so viele Bürger wie noch nie in den vergangenen Jahren kamen

zum Treffpunkt. 34 Helfer, darunter neun Kinder und Jugendliche, nahmen an der Aktion teil. Müll, Unrat und Flaschen wurden an sämtlichen Straßenträndern bis zu den Ortseingän-

gen der Nachbardörfer, im Mühlengraben und im Laßbach und ebenfalls auf den Wanderwegen gesammelt. Festgestellt wurde, dass die Bevölkerung besser mit der Umwelt umgeht und nicht

ganz so viel Unrat wie in den Jahren davor gesammelt wurde. Im Anschluss gab es ein tolles Frühstück und ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für die Mithilfe.

Einblicke in den harten Alltag

Senioren des TSV Bösingfeld unternehmen Frühjahrsfahrt

Extortal-Bösingfeld (red). Der ursprünglich vom TSV Bösingfeld geplante Neujahrsempfang 2024 für die Ü75-Sportler wurde zur Frühjahrsfahrt – und das war gut so.

Bei schönstem Reisewetter ging die Busfahrt von Bösingfeld durch die blühende lippische Landschaft nach Lage. Edith Schäfer begrüßte 50 ehemalige und aktive Ü75-Turnerinnen und Sportler und hatte außer einem interessanten Programm auch Schoko-Ostereier mitgebracht.

Bald kamen die roten Dächer der Ziegelei in Sicht. Die Ziegelei Lage wurde von dem Ziegeleiarbeiter Gustav Beermann 1909 gegründet und produzierte

bis 1979 Mauerziegel. 1982 wurde die gesamte Anlage durch den LWL übernommen und nach Restaurierung und Neubau des Ausstellungsgebäudes als eins von insgesamt acht Museen für Industriekultur in NRW eröffnet.

Für die Besucher standen zwei Führungen zur Auswahl: „Vom Lehm zum Ziegel“ und „Die Geschichte der Ziegler“. Die 1. Gruppe wurde ausführlich informiert über den technischen Ablauf der Ziegelproduktion mit Brennvorgang, der auch heute noch einmal im Jahr demonstriert wird.

Die 2. Gruppe begann mit der Museumspädagogin den Rundgang über die Schienen, auf der

die Loren den Lehm aus der naheliegenden Grube holten, damals mit Muskelkraft geschoben, dann mit den Füßen gestampft, später erleichterten Pferde die schwere Arbeit. Die Ausstellung „In der Fremde“ zeigt, wie die Ziegler von März bis Oktober hier lebten. Nach zwölf bis 16 harten Arbeitsstunden kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Essen, trinken, Musik und Spiel, Briefe an die Familie schreiben oder fein gemacht ins Dorf gehen.

Auch das Leben der Familie in der Heimat war bescheiden. Frauen und Kinder bewirtschafteten meistens einen kleinen Kotten mit Garten und ein paar Tieren als Selbstversorger. Heu-

te dient das kleine Haus auch als Eventlocation für Trauungen.

Nach eineinhalbstündiger Führung ging es zum gemütlichen Teil in die Tischlerstoben. Bei Kaffee und bestem lippischen Pickert wurden an runden Tischen lebhaft Gespräche geführt, einige drehten sich auch um Erinnerungen an eigene Großväter, die hier oder in einer der vielen anderen Ziegeleien in Norddeutschland in Notzeiten Arbeit fanden.

Die Heimfahrt führte über eine andere aussichtsreiche Strecke, die den Senioren mal wieder vor Augen führte, wie schön und gut wir hier in der lippischen Heimat leben.

Tauschwochen bei Betten Maack

Sind auch Sie mit Ihrer im Internet gekauften „Einheitsmatratze“ unzufrieden? Tauschwochen bis zum 4. Mai 2024 verlängert.

Die Krankenkasse DAK belegt in ihrer neusten Studie, dass ca. 75% aller Berufstätigen mindestens einmal Rückenprobleme hatten. Die Ursachen können sehr unter-

schiedlich sein. Häufig wird durch falsches Liegen das Problem eher verstärkt. Bis zum 4. Mai 2024 bietet das Bettenhaus Maack in der Weserstraße 31 in Rinteln Tel. 05751-42072 einen besonderen Service:

Ist man mit seiner gekauften „Einheitsmatratze“ unzufrieden und liegt schlecht, kann man sich kostenlos auf Basis einer wissenschaftlichen Analyse kompetent beraten lassen.

Bei Neukauf werden dann für die alte „Einheitsmatratze“ 100,-Euro vergütet.

Die neue individuell abgestimmte Matratze wird mit Zufriedenheitsgarantie frei Haus geliefert - und damit sicher auch der wunderbare erholsame Schlaf.





Impressionen aus dem Klimapark am Schulzentrum in Kalletal-Hohenhausen.

Fotos: Reineke Gartenbau

Platz 1 für den Kalletaler Klimapark

Gelände am Schulzentrum darf jetzt „Naturschutzprojekt des Jahres 2024“ genannt werden

Kalletal (red). 1. Preis für den Klimapark am Schulzentrum in Kalletal-Hohenhausen. Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ verleiht der Gemeinde Kalletal den Titel „Naturschutzprojekt des Jahres 2024“. Auf den weiteren Plätzen folgen Projekte in Bad Säckingen und Lüneburg.

Klimaanpassung, Umweltbildung und die Förderung der biologischen Vielfalt werden im Klimapark in Kalletal vorbildlich miteinander verbunden. Nach wie vor ist es die Regel an den meisten Schulen in Deutschland, dass die Oberfläche der Schulhöfe großteils versiegelt ist und das aufkommende Regenwasser auf den Schulgebäudedächern und der versiegelten Flächen in die Kanalisation geleitet werden. Am Schulzentrum in Kalletal-Hohenhausen ist das heute nicht mehr so.

2000 Quadratmeter Schulhoffläche wurden entsiegelt und ein naturnah bepflanzter, mäandrierender Gewässerlauf angelegt. Dieser dient als mit Kies ausgeführte Retentionsfläche mit Rigolensystem. Durch Holzstege, Natursteine und Sitzblö-



Ernst Rieger und Blarr (Bündnis KommBio), Ewa Hermann und Mario Hecker (Gemeinde Kalletal) sowie Robert Spreter (KommBio) im Saal des historischen Rathauses der Stadt Erfurt.

Foto: pr.

cke ist das Gelände sowohl bei Trockenheit als auch unter Wasserführung begeht- und erlebbar. Es wurden standortgerechte, insektenfreundliche Pflanzenarten wie Schlüsselblume, Lerchensporn, Wiesenknopf, Blutweiderich und Wasserdost gepflanzt, ergänzt durch einzelne Purpurweiden. Die Fläche wird extensiv gepflegt und dient ver-

schiedenen Tierarten als Lebensraum. Der Klimapark ist Bestandteil einer nachhaltigen, klimaangepassten Städteplanung. Überschwemmungen bei Starkregenereignissen werden vermindert und im Sommer sorgt der Verdunstungskälte-Effekt für Abkühlung. Er bietet zahlreiche Naturerfahrungsmöglichkeiten für eine Kita, ei-

ne Grundschule und eine weiterführende Schule. Darüber hinaus wird er von einem Bürgerbegegnungszentrum, einem Jugendzentrum und einer Senioren-Wohnanlage genutzt. Die Stadt Bad Säckingen in Baden-Württemberg wird für den „Park der Artenvielfalt“ mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Ebenso erhält der Landkreis

Lüneburg in Niedersachsen einen zweiten Preis für die Renaturierung St. Vitusbach am alten Klärwerk Holzhausen. Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ ist ein Zusammenschluss von aktuell 391 Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich für die biologische Vielfalt einsetzen. Auf der Internetseite des Bündnisses

www.kommBio.de finden sich zahlreiche Praxisbeispiele, wie Kommunen die biologische Vielfalt fördern können. Alle zwei Jahre vergibt das Bündnis den Titel „Naturschutzprojekt des Jahres“ unter seinen Mitgliedskommunen.

Rückblick: Der Rat der Gemeinde Kalletal hatte in seiner Sitzung im August 2020 auf Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen den Beschluss gefasst, die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu unterzeichnen und dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. beizutreten.

Bürgermeister Mario Hecker freute sich sehr über das jetzt erreichte Ergebnis dieses Kalletaler Beschlusses. Und er ist stolz auf sein Team: „Ein großes Dankeschön geht an den Fachbereich Planen und Bauen und seine Leiterin Ewa Hermann nebst Ute Seidemann und Henrike Sieker sowie das ausführende Kalletaler Unternehmen Reineke Garten-Landschaft-Bau, die dieses Projekt im Wesentlichen begleitet und umgesetzt haben.“

1.-Maifest in Stemmen Calisthenics-Anlage wird eröffnet

Kalletal-Stemmen. Der SPD-Ortsverein Varenholz-Stemmen veranstaltet sein traditionelles 1.-Maifest am Mittwoch, 1. Mai, auf dem Sportplatz in Stemmen. Der Platz des SuS Varenholz-Stemmen wurde erst 2022 durch eine moderne „Calisthenics-Anlage“ und weiteren Attraktionen erweitert, die begutachtet werden können. Das Festprogramm startet um 11 Uhr mit einem Fußballspiel der

Mini-Kicker. Zudem gibt es eine große Tombola, Spielmobil, Schminken, Hüpfburg und weitere Spiel- und Spaßangebote für Jung und Alt. Mit dabei sind die Feuerwehr, Varenholzer Eis-Traum und Gäste aus der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik. Für Essen und Getränke, gute Musik und Unterhaltung wird gesorgt. Gäste aus nah und fern sind herzlich zum 1.-Mai-Fest eingeladen.

Wanderung zum Gottesdienst

Kalletal-Kalldorf. Der Ziegler- und Arbeiterverein Kalldorf veranstaltet am Donnerstag, 9. Mai, eine Wanderung zum Himmelfahrtsgottesdienst in Langenholzhausen/Volkeningarena. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Zieglerdenkmal Kalldorf. Für das leibliche Wohl ist mittags gesorgt. Anschließend geht es zurück zum Kalldorfer Dorfgemeinschaftshaus, wo es Kaffee und Kuchen gibt. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Praktisches für Besucher

Neuer Gerätehalter am Friedhof in Bentorf

Kalletal-Bentorf-Harkemissen (red). Die Dorf- und Vereinsgemeinschaft Bentorf-Harkemissen ist mit ihrem ersten Projekt ins neue Jahr gestartet. Vor Kurzem wurde ein Gerätehalter auf dem Friedhof in Bentorf eingeweiht.

In der Vergangenheit musste jeder seine Gartengeräte selbst mit zum Friedhof bringen. Gerade ältere Mitbürger, die auch noch zu Fuß zum Friedhof kamen, hatten damit ihre Last zu tragen. „Als Frau Peiler mit ihrer Idee auf uns zukam, mussten wir nicht lange überlegen“, berichtet Michael Kühn von der Dorfgemeinschaft.

In Zukunft will die Dorf- und Vereinsgemeinschaft weitere Projekte anstoßen. Wer Ideen hat oder selbst auch in der Vereins- und Dorfgemeinschaft mitarbeiten möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Als Nächstes liegt die Dorfsäuberung am 27. April, ab 10 Uhr an. Treffen ist am Feuerwehrhaus Bentorf. Im

Anschluss gibt es zur Stärkung Bratwürstchen. „Wir legen bei dem, was wir tun, auch gerne den Fokus auf ein gemütliches Beisammensein. Alle drei Monate treffen wir uns zudem in einer gemeinsamen Runde und

besprechen die nächsten Herausforderungen“, so Michael Kühn. Informationen gibt Jimmy Voges gerne unter 016090557411 oder auch in einem persönlichen Gespräch weiter.



Die Umsetzung hat allen viel Spaß gemacht und das Foto zeigt längst nicht alle involvierten Mitglieder. Dank an alle, die sich beteiligt haben (von links): Ideengeberin Wilma Peiler, Peter Brausam, Dirk Poisel, Dieter Bröker, Bernhard Kuhn und Vorsitzender Jimmy Voges. Foto: pr.



JÜRGEN

GIBT EINEN AUS SEI DABEI



**Donnerstag
25. April 2024
in Kalletal-
Hohenhausen**

Informiere dich unter
www.stadtwerkenergie.de






**So holst du dir
als JÜRGEN-Fan
dein Geschenk.**

Traumhaus

UNSER NEUES ZUHAUSE

präsentiert
von der

LVM
VERSICHERUNG

Beim Bau eines Hauses benötigen die Bauherren die unterschiedlichsten Handwerker, damit aus dem Rohbau das persönliche Traumhaus wird. Die fünf Phasen des Hausbaus sind: Planungsphase, Genehmigungsphase, Rohbauphase, Innenausbauphase und Außenanlage. Diese Bauphasen sollten, um dem Bauherren Zeit und Kosten zu sparen,

nahtlos ineinander übergehen. Grundriss, Haustechnik und Ausstattung planen und vieles mehr: Bis man in die eigenen vier Wände einziehen kann, ist es ein langer Weg. Fachinformationen und Inspirationen sind daher immer willkommen. Eine gute Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei der Planung finden potenzielle Bauherren auf

unseren „Traumhaus“-Seiten. Vom Boden bis zum Dach, vom Garten bis zur Inneneinrichtung – die heimischen Bau-, Handwerks- und Einrichtungsunternehmen stellen sich im Folgenden vor. Stück für Stück, Stein auf Stein entsteht so, lieber Leser, liebe Leserin, Ihr ganz persönliches Traumhaus. Viel Spaß beim Durchstöbern.

Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an!



- Bauherren-Haftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Bauleistungsversicherung

Darlehensvermittler ist die LVM Finanzdienstleistungen GmbH. Darlehensgeber können die LVM Versicherung Münster, die LVM Lebensversicherungs-AG (beide Kolde Ring 21, 48126 Münster) oder – bei Vermittlung über die Finanzierungsplattform eHyp – ein sonstiges deutsches Kreditinstitut sein. Die Vermittlung von Immobiliendarlehen erfolgt bei der LVM ausschließlich durch Vermittler mit einer Zulassung nach § 34 i der Gewerbeordnung.

Bode & Treuberg

Hummerbrucher Straße 5
32699 Extertal
Telefon 05262 9948040
agentur.lvm.de/bode-treuberg

Patrick Fromme

Wolfstraße 13
32683 Barntrup
Telefon 05263 2202
agentur.lvm.de/fromme

Rainer Schöning

Hamelner Straße 4
32694 Dörentrup
Telefon 05265 955340
agentur.lvm.de/schoening

LVM
VERSICHERUNG

Gebäudetechnik richtig versichern!

Durch energiesparende Gebäudetechnik lässt sich die Stromrechnung deutlich senken.

Gerade der Einbau oder die Umrüstung von Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen können den Wert einer Immobilie erheblich steigern. Umso wichtiger ist es, solche Umbaumaßnahmen auch in der Wohngebäudeversicherung mit anzugeben, damit es im Schadensfall nicht zu Leistungseinbußen kommt.

Der Wert des Wohngebäudes ist maßgeblich, um im Schadensfall die Höhe der Versicherungsleistung zu bestimmen. Die Installation einer PV-Anlage, aber auch die Inflation und steigende Baukosten beeinflussen die Wertentwicklung. Damit im Schadensfall keine Lücke zwischen Versicherungssumme und Gebäudewert klafft, versichert die LVM das Haus zum gleitenden Neuwert. Das bedeutet, dass der tatsächliche Wert des Gebäudes ermittelt und die Versicherungssumme in der Wohngebäudeversicherung an die Baukostenentwicklung angepasst wird.

Basisschutz gegen Unwetter – auch technische Gefahren versicherbar

Die LVM-Wohngebäudeversicherung umfasst das gesamte Wohngebäude vom Keller bis zum Dach. Sie deckt bereits im Basisschutz Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel ab. Eingefügte Gebäudebestandteile und Gebäudezubehör wie beispielsweise Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Außengeräte von Klimaanlage oder Wärmepumpen sind darin ebenfalls enthalten. Photovoltaikanlagen, die auf der versicherten Immobilie installiert sind, können eingeschlossen und mit einem Zusatzbaustein in der Wohngebäudeversicherung auch gegen technische Gefahren mitversichert

werden. Der Schutz beinhaltet neben dem Basisschutz dann insbesondere auch Bedienungsfehler, Konstruktionsfehler, Kurzschluss sowie Schäden durch Wasser, Über- bzw. Unterdruck oder Frost. Ein weiterer Vorteil: Der Verlust der Einspeisevergütung ist hierüber immer automatisch mitversichert.

EXPERTEN-TIPP

Mit dem LVM-Rechnungs-Check die Kosten im Blick behalten

Mit ihrem Service „Rechnungs-Check“ unterstützt die LVM Versicherung Kunden, die ihre Immobilie renovieren bzw. modernisieren wollen oder Reparaturen durchführen lassen. Dabei werden beispielsweise Kostenvoranschläge, Angebote und Rechnungen von Handwerksunternehmen von einem externen Expertenteam geprüft: Ist das Angebot preislich angemessen? Entsprechen die verwendeten Materialien dem aktuellen Stand der Technik? Fragen wie diesen gehen die Fachleute bei jeder Überprüfung auf den Grund.

Mit dem Versicherungsbaustein „WohngebäudePlus“ können Kunden das Angebot des Handwerksbetriebs einfach an ihre LVM-Agentur schicken. Diese veranlasst die Prüfung durch eine fachkundige Stelle, ohne dass dadurch weitere Kosten entstehen. Mit dem detaillierten Prüfbeleg haben Kunden dann die Möglichkeit, mit dem Handwerksbetrieb auf Augenhöhe zu verhandeln.

HAUS Traum

UNSER NEUES ZUHAUSE

präsentiert
von der

LVM
VERSICHERUNG



Thomas Streit GmbH und Co. KG
Weststraße 35
32657 Lemgo



Ihr Ansprechpartner
Thomas Streit
Telefon 0 52 61 / 9 66 90
info@streit-lemgo.de



Terrassentage bei der Firma Streit in Lemgo

Der Frühling, eine Zeit des Erwachens und der neuen Lebensfreude, lockt uns nach draußen. In diesem herrlichen Jahreszeitenwechsel spielt die Natur eine Symphonie aus Farben und Düften, die uns dazu verleitet, das Leben im Freien zu genießen. Eine geschützte Terrassenüberdachung wird dabei zum idealen Rückzugsort. Diese bietet nicht nur Schutz vor unerwarteten Regenschauern, sondern auch vor intensiver Sonneneinstrahlung. Die Wahl der richtigen Terrassenüberdachung ist entscheidend, um das Outdoor-Erlebnis maximal zu gestalten. Moderne, ansprechende Designs integrieren sich harmonisch in den Garten und schaffen eine erweiterte Wohnfläche im Freien. Dabei spielt der Sonnenschutz, insbesondere in Form von Markisen, eine wichtige Rolle. Markisen spenden angenehmen Schatten und schützen vor der intensiven Frühlingssonne. Senkrechte Glaselemente oder

Seitenmarkisen schützen vor plötzlichen Schauern oder kräftigen Windböen, auch die Gartenmöbel werden von der Witterung verschont. Interessierte lassen sich in der großen Ausstellung bei der Firma Streit in Lemgo inspirieren. Auch zu Wintergärten, Glas-Faltwänden, Fenster, Türen, Geländer und Einbruchschutz können sie sich beraten lassen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

EXPERTEN-TIPP

Besuchen Sie uns bei unseren Terrassentagen am 16. Und 17. März von 10 bis 17 Uhr (Sonntag keine Beratung und kein Verkauf).



S. Haneke Bautischlerei
Mittelstraße 47
32694 Dörentrup



Ansprechpartner:
Sebastian Haneke
Telefon: 0 52 65 / 236
Mobil: 0160 / 12 37 37 3
haneke-bautischlerei@gmx.de



Innovative und wertbeständige Projekte aus Holz

Der Aufbau einer Treppe aus Buche oder Eiche, einer soliden Haustür aus Holz, eines kompletten Wintergartens, der Einbau von Fenstern oder auch die Aufarbeitung wertvoller antiker Möbel sind Sache eines Fachmanns, denn das Ergebnis soll von ästhetischer Schönheit, funktionell und langlebig sein. Um ein solches Projekt zu konzipieren und fachmännisch umzusetzen, bedarf es am besten eines Experten, der sein Handwerk versteht, ehrlich kalkuliert und termingetreu arbeitet. Die Bautischlerei Haneke ist da genau der richtige Partner, denn Sebastian Haneke steht für Kreativität, Zuverlässigkeit und Kundenfreundlichkeit. Er arbeitet unbürokratisch, lösungsorientiert und macht mit vielen guten Vorschlägen aus einem Projekt ein Erfolgsprojekt. Immerhin kann er auf langjährige Erfahrung zurückblicken, denn seit 1996 war er als Tischler Mitarbeiter in der Dörentruper Firma Bautischlerei Plöger, die er Anfang 2021 als Chef übernahm. Da-

mit setzt er die Tradition des Betriebes fort, ergänzt durch zahlreiche neue und innovative Ideen. In der Galerie auf der Homepage der Bautischlerei Haneke findet man hervorragende Beispiele für bedarfsgerechte und handwerklich subtil und sorgfältig ausgeführte Arbeiten. Und da viele Aufträge eine sehr individuelle und kenntnisreiche Bearbeitung erfordern, sollte man nicht zögern, einen Gesprächstermin mit Sebastian Haneke zu vereinbaren. Dann kann man sicher sein, ein echtes Unikat in handwerklicher Spitzenqualität zu erwerben, an dem man lange Zeit Freude haben wird.

EXPERTEN-TIPP

Seien Sie wählerisch bei Produkten für den Innenausbau, denn nur mit der handwerklichen Qualität eines Fachbetriebes, dessen Materialqualität und Passgenauigkeit sind Sie auf Dauer auf der sicheren Seite.



LHK Feuerungsanlagen
Weststraße 54
32657 Lemgo



Ihr Ansprechpartner
Heinz Jürgen Weege
Telefon 0 52 61 / 666 25 90
info@lhk-feuerungsanlagen.de



Innovation, Erfahrung und perfekte Beratung

Rund vier Jahrzehnte Erfahrung und Know-how stecken im Angebotsspektrum der LHK Feuerungsanlagen GmbH in Lemgo. Das Fachgeschäft für Kaminöfen, Pelletöfen, Brennstoffe, Schornsteinsysteme und Sanierungen ist für Kunden, die Wert auf fachkundige und faire Beratung legen, genau der richtige Ansprechpartner. Nichts geht über die wohlige Wärme eines Kaminofens, gepaart mit ästhetischer Optik, Zweckmäßigkeit und Funktionalität. Bequem und effizient sind auch Pelletöfen, die durch ihre leichte Bedienung und hervorragende Umweltwerte überzeugen. Eine geschickte Verbindung von Kamin- und Pelletöfen stellen die Kombiöfen dar. Dieses duale Heizsystem bietet die Möglichkeit, mit Pellets oder Scheitholz zu heizen – ohne umrüsten oder umschalten zu müssen. Somit genießen Kunden die Vorteile beider Brennstoffe in nur einem Ofen in höchster Qualität.

Heute zählt LHK Feuerungsanlagen zu den führenden Fachgeschäften im ostwestfälischen Raum in den Bereichen Schornsteintechnik und Kamin- und Pelletöfen, in Lippe mit dem größten Kaminofenstudio mit einer riesigen Anzahl von Ausstellungsgeräten. Jedoch geht die Leistung weit darüber hinaus. Vielleicht muss ein Außenschornstein mit eingeplant und ein vorhandener Schornstein saniert werden. Im Dialog mit den Kunden, am besten vor Ort, wird gemeinsam die optimale Lösung gefunden.

EXPERTEN-TIPP

Welcher Ofen und welche Heiztechnik für den Kunden die richtigen sind, klärt man am besten mit fachmännischer Beratung vor Ort.



Solarstrom Konzepte GmbH
Steinhagener Straße 11
33334 Gütersloh



Ihr Ansprechpartner
Stefan Siemens
Telefon 0177 / 505 10 75
s.siemens@solarstrom-konzepte.de



Effiziente Photovoltaik

Solarstrom-Konzepte sind eine hervorragende Basis für den effizienten Einsatz von Photovoltaik für jeden Eigenheim-Besitzer. Doch will man alle Vorteile einer solchen Anlage einschätzen, bedarf es einer soliden, fachmännischen, ehrlichen Beratung in allen Details. Da ist das Unternehmen Solarstrom-Konzepte der kompetente Berater und zuverlässige Full-Service-Dienstleister. Das Unternehmen bietet Komplettlösungen mit Solaranlagen und Energiespeichern für Gewerbe. Kunden erhalten eine schlüsselfertige Photovoltaik-Anlage und einen täglich 24 Stunden erreichbaren Partner. Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach werden die Stromkosten langfristig reduziert sowie Gewinne erwirtschaftet. Durch die hohe Qualität der modernen Anlagen sowie der Energiespeicher garantieren Solarstrom-Konzepte den Kunden über Jahrzehnte eine zuverlässige Stromquelle für ihr Unternehmen. Ökologie und Wirtschaftlichkeit sind dabei nur

zwei essenzielle Punkte. Die Vorteile liegen auf der Hand: Nach gründlicher Planung und fachgerechter Montage wird durch geringe Selbstkosten, lange Lebensdauer und besondere Steuervorteile eine Ersparnis generiert. Gleichzeitig macht man sich unabhängiger von seinem Energieversorger und steigenden Strompreisen. Ein wichtiger Aspekt ist die Nachhaltigkeit, denn eine Solarstromanlage spart jährlich viele Tonnen CO₂ ein. Gern gesehen: Mit einer verbesserten Energiebilanz erhöht sich der Verkaufswert der Immobilie.

EXPERTEN-TIPP

Nutzen Sie die Kompetenz eines hochspezialisierten Unternehmens, um Ihre zukünftige Energiebilanz effizienter zu gestalten. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Knowhow, und lassen Sie sich beraten.



5 Schornsteinfeger Schwekendiek

Humfelder Str. 17
32683 Barntrup



Ihr Ansprechpartner:
Sascha Jan Schwekendiek
Tel. 0170 / 55 62 595

info@schornsteinfegermeister-schwekendiek.de



Verdeckte Lüftungsanlage Fotos © Schwekendiek



Glücksbringer mit besonderer Kompetenz

Als Schornsteinfegermeister bietet Sascha Jan Schwekendiek natürlich die gesamte Palette seines Handwerks, nämlich sämtliche Schornsteinfegertätigkeiten. Das beinhaltet das Kehren von Schornsteinen, das Messen und Überprüfen von Heizungsanlagen sowie die Reinigung von Kamin- und Kachelöfen. Ebenso zählen dazu das Anbringen und Überprüfen von Rauchwarnmeldern, die Leben retten können, das Erstellen von Energieausweisen, die den energetischen Wert eines Hauses nachweisen, und die Hilfe bei Förderanträgen und Baubegleitungen. Auch das Reinigen, Überprüfen und Einstellen von Lüftungsanlagen bereichern das Angebot des versierten Fachmanns. Denn für ein gesundes Wohnraumklima benötigt der Mensch frische Luft, also bestimmte Luftwechsel in seinem Gebäude. Diese sind wichtig, damit kein Schimmel entsteht, der die Gesundheit der Menschen belastet und die Bausubstanz zerstört. Dabei kann Sascha Jan Schwekendiek auf große Erfahrung zurückblicken, denn seit dem Jahr 2006 übt er

den Beruf des Schornsteinfegers aus, in dem er sich schließlich 2022 selbstständig machte. Seine Expertise ist sehr gefragt, denn als geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk und Energie-Effizienz-Experte liefert er genau die Hinweise, was mit den heutigen technischen und materiellen Möglichkeiten an einem Haus getan werden muss, um es energetisch zu konzipieren und zukunftssicher zu gestalten. Die Anforderungen an Bauherren oder Hausbesitzer sind enorm hoch, und Schwekendiek ist hier der Experte.

EXPERTEN-TIPP

Beim Betrieb einer Lüftungsanlage ist es wichtig, die Filter regelmäßig zu überprüfen und ggf. auszutauschen. Auch muss die Anlage regelmäßig gereinigt und eingestellt werden. Dies erhöht die Effizienz der Anlage und die Luftqualität in Ihren Räumen bleibt optimal.



6 Bäumer & Jürgens Haustechnik

Industriestr. 11
32694 Dörentrup



Ihr Ansprechpartner:
M. Bäumer

Tel. 052 65 / 95 55 410
info@baeumer-juergens.de



Besseres Klima kann man auch installieren

Im Bereich Sanitär, Heizung und Klimatechnik geht die Firma Bäumer & Jürgens Haustechnik mit für Sie maßgeschneiderten Lösungen voran. Egal welches Projekt Sie in Angriff nehmen wollen, die Firma bietet Ihnen ein Rundum-Sorglospaket aus einer Hand. Auf die Qualität der eingesetzten Produkte und die Handwerksleistungen des langjährigen Meisterbetriebes können Sie sich stets verlassen. Besonders am Herzen liegt dem Team der Einsatz regenerativer Technologien, wie z. B. die Wärmeversorgung mit Wärmepumpen und Solarthermieanlagen oder andere modernste Heizungstechnik, sowie die unabhängige Stromversorgung mit Photovoltaik. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden ist eine Beratung und Ausführung aller Arbeiten auf dem aktuellen Stand der Technik garantiert. Sie wollen nicht länger nur von Ihrer Wellnessoase für zuhause träumen, sondern Ihr Traumbad demnächst in die Tat umsetzen? Dann sind Sie bei der Firma Bäumer & Jürgens Haustechnik genau richtig, denn hier wird Ihnen die komplette Beratung und Betreuung für Ihr Traumbad geboten. Dank der fachbereichsübergreifenden Kooperation mit

anderen regionalen Gewerken, wie z. B. Fliesenleger, Maler oder Elektriker, bieten wir Ihnen einen Service aus einer Hand an. Dies erspart Ihnen viel Zeit und Stress, so dass Sie Ihr neues Traumbad schnell und unkompliziert genießen können. Als Meisterbetrieb, dem sowohl traditionelles Handwerk als auch modernste Technologien wichtig sind, liegt uns auch die Ausbildung am Herzen. Wir bilden regelmäßig neue Fachkräfte im Bereich AnlagenmechanikerIn Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik aus und suchen aktuell auch noch für das kommende Ausbildungsjahr Auszubildende. Auch suchen wir aktuell weitere Fachkräfte und auch Quereinsteiger für unser Team!

EXPERTEN-TIPP

Wir bauen aktuell für Sie an unserem Standort in Dörentrup – Humfeld an unserer Ausstellung und hoffen, dass wir Ihnen dort in den frisch sanierten Räumlichkeiten ab Sommer auch persönlich mit Beratung und Projektplanung zur Verfügung stehen können.

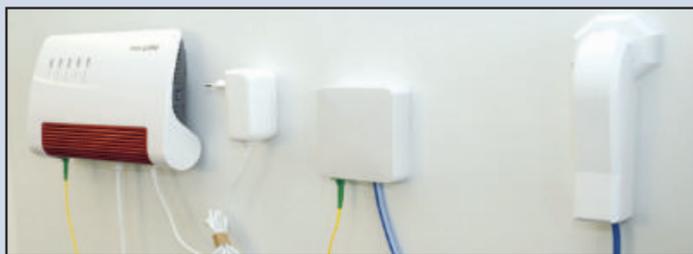


7 sewikom GmbH

Unter der Schirmeke 3
37688 Beverungen



Ihr Ansprechpartner
Detlef Kaschub
Telefon 0151 – 14142578
kaschub@sewikom.de



Die Verbindungselemente im Haus: (v.r.) der Hausübergabepunkt (HÜP), der Teilnehmeranschluss (GF-TA) und der Router.



Die Minibohranlage sorgt für eine genau Verlegung des Glasfaser-Hüllrohres.



Der Bohrkopf wird hydraulisch horizontal durch den Boden getrieben.

Glasfaseranschluss ohne Beeinträchtigung des Grundstücks und Gebäudes

Die sewikom GmbH baut im Moment flächendeckend das Glasfasernetz der Region aus. Dabei taucht immer wieder folgende Frage auf: Wie funktioniert das eigentlich mit meinem Hausanschluss? Die sewikom-Mitarbeiter versichern, dass mit möglichst wenig Aufwand und vorsichtig das Hochleistungs-Glasfaserkabel in Ihr Wohnhaus verlegt wird. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes Ihres Grundstücks wird das Glasfaser-Kabel entweder in offener Bauweise in einem Graben verlegt oder unterirdisch zu einem Übergabepunkt, in der Regel an der Innenseite der Hauswand, geführt. Um Schäden zu vermeiden, werden spezielle, schonende Verfahren wie Fräsen und Erdraketen verwendet. Seit neuestem wird mit einer Mini-Spülbohranlage gearbeitet, mit der es möglich ist, punktgenau das Glasfaserkabel-Hüllrohr auf einer vorgegebenen Strecke vertikal und horizontal variabel zu verlegen. Bei Neubauten kann die übliche Mehrsparten-Hauszuführung (Leerrohr) für einen Anschluss genutzt werden. Dieser liegt bzw. endet in der Regel direkt in der Straße, in der auch der Glasfaser-Hauptstrang verlegt wird. So sind später nur noch minimale Eingriffe

auf dem eigenen Grundstück in Form einer kleinen Grube notwendig, um das Leerrohr zu erreichen. Das Glasfaserkabel kann von hier aus problemlos bis ins Haus durchgeschoben werden. Das sind alles Varianten, die Rohre unterirdisch zu platzieren und den Glasfaseranschluss effizient und ohne Beeinträchtigung des Gartens und Gebäudes zu realisieren. Nach der Verlegung der Leitung wird ein ca. 7 bis 10 mm dickes Loch von innen durch die Hauswand gebohrt, durch das die Glasfaser für den Hausanschluss eingeführt wird. Der Monteur verschließt die Bohrung anschließend wieder fachgerecht, um sie wasserdicht zu machen.

EXPERTEN-TIPP

Während der Ausbauphase ist der Hausanschluss bei Abschluss eines 24-monatigen Vertrags kostenfrei. Hauseigentümer können bei ihrem Hausanschluss somit ca. 1000 Euro sparen. Sprechen Sie die Experten der Firma sewikom an.



8 ELEMENTS Lemgo

Am Bauhof 30
32756 Lemgo



Ihr Ansprechpartner
Jan-Frederik Diement
Telefon 0 52 61 / 94 69 11
lemgo@elements-show.de



Traumhaft schöne Badezimmer

„ELEMENTS“ ist die Ausstellung des Fachhandwerks. An 270 Standorten deutschlandweit wird das Teamwork-Konzept mit dem Fachhandwerk gelebt. So auch in Lemgo. Am Bauhof 30. „ELEMENTS“ ist der einfachste Weg zum neuen Bad – mit klarer Orientierung, persönlicher Ansprache sowie umfassendem Service vom ersten Planungsschritt bis zur Übergabe des Traumbades. Bereits online findet der Verbraucher über www.elements-show.de Antworten auf wichtige Fragen. Service-Tools wie Badtypetest und 3D-Badplaner helfen bei der Auswahl und führen von der virtuellen Welt direkt in die reale Ausstellung und

damit zum Team aus Fachhandwerker und Badverkäufer. Bei der Barriere-Reduzierung für altengerechte Bäder nach KfW 455-B ist „ELEMENTS“ in Lemgo ebenfalls Ihr kompetenter Ansprechpartner für die professionelle Umsetzung. „ELEMENTS“ steht für die verlässliche Zusammenarbeit mit dem Fachhandwerk.

EXPERTEN-TIPP

Wer sein Bad modernisieren möchte, ist bei „ELEMENTS“ genau richtig. Via 3D-Planung wissen Modernisierer und Bauherren schon vor dem ersten Handschlag durch das Fachhandwerk, wie das Traumbad aussehen wird.



9
**Stadtwerkenergie
Ostwestfalen-Lippe**

Bruchweg 24
32657 Lemgo



Ihre Ansprechpartnerin
Tanja Zeidler

Telefon: 0800 / 607 11 11
info@stadtwerkenergie.de



Jedes Traumhaus braucht Energie

Als regionaler Energielieferant bietet JÜRGEN genau die richtige Power fürs Leben: Klimaschonenden Strom, der zu 100 % regional erzeugt wird und klimaneutrales Gas zum fairen Preis – garantiert ohne versteckte Kosten oder Vorauszahlungen. Denn hinter JÜRGEN stehen die Stadtwerke Bad Salzungen, Detmold, Lemgo, Rinteln und Vlotho: zusammen bilden sie die Stadtwerkenergie Ostwestfalen-Lippe GmbH. „Auch in Nordlippe gibt es viele JÜRGEN-Fans, die für ihr Zuhause gerne Strom und Gas ‚von hier wech‘ beziehen“, berichtet Hauke Hillebrenner von der Geschäftsführung. „Das liegt auch daran, dass wir mit allem, was wir tun, unsere Region stärken.“ So bietet JÜRGEN nicht nur wertvolle Arbeitsplätze, sondern vergibt auch Aufträge an heimische Betriebe. Und direkt vor Ort, in Vereinen und Einrichtungen kommt das JÜRGEN-Engagement ebenfalls an, z. B. durch Sponsoring-Aktivitäten.

JÜRGEN-Kund*innen lieben zudem das Gutscheineffekt, das Stadtwerkenergie jedes Jahr mit Kooperationspartnern wie dem TBV-Lippe Lemgo, dem Landestheater Detmold, der Filmwelt Lippe oder den Freizeitbädern der Region gestaltet: Damit kommen alle Kund*innen in den Genuss von Sparvorteilen im Gesamtwert von über 500 Euro! „Und wer mal eine Frage hat, kann immer auf persönliche Ansprechpartner*innen zählen“, erklärt Frank Lohmeier von der Stadtwerkenergie-Geschäftsführung: In Augustdorf, Bad Salzungen, Detmold, Extertal, Lemgo, Rinteln und Vlotho ist JÜRGEN vor Ort vertreten.“

EXPERTEN-TIPP

Dank des beliebten JÜRGEN-Gutscheineffektes kommen die JÜRGEN-Kund*innen auch in den Genuss einer kostenfreien Energieberatung. Und darüber hinaus fördert Stadtwerkenergie Investitionen in klimaschonende Mobilität.

10
**Wegener
Fliesenverlegung**

Am Scharbker Bach 3
32699 Extertal



Ihr Ansprechpartner:
Martin Wegener
Tel. 0151/43 2717 75



Familienbetrieb seit 1966

Mein Opa Erich Wegener der mit Leidenschaft Fliesenleger war, gründete damals den Familienbetrieb. Er vergoss damals viel Blut, Schweiß und Tränen, doch seine Arbeit machte sich bezahlt, der Familienbetrieb ging in die zweite Generation, mein Vater Hartmut und sein Bruder Friedrich Wilhelm übernahmen den Betrieb. Auch ich sah mich in der Verantwortung, unseren Familienbetrieb mit Leidenschaft weiterzuführen.

So beschloss ich 2018 in das Familiengewerbe mit einzusteigen.

Fliesen sind hygienisch und nachhaltig. Es gibt sie in zahllosen Materialien, Farben, Strukturen und Formaten. Wir von Wegener Fliesenverlegung kennen die neuesten Trends und wissen, worauf es beim Fliesenlegen ankommt.

Daraufhin begann ich 2012 meine Ausbildung zum Fliesenleger, seitdem bin ich mit Leidenschaft und ganzer Seele dabei. Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung arbeitete ich ein paar Jahre im Angestelltenverhältnis. Schnell wurde mir allerdings klar, dass ich die Beratung, Planung und Umsetzung der Kundenwünsche selbst in die Hand nehmen wollte.

EXPERTEN-TIPP

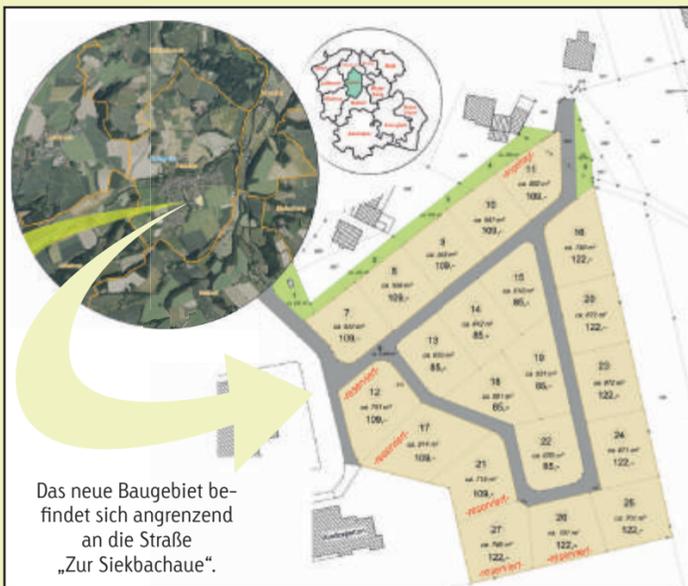
Nicht nur im Bad sind Fliesen vorteilhaft, auch in vielen anderen Bereichen kommen Fliesen zum Einsatz. Ob Natur-, Steinzeug-, Steingut- oder Feinsteinzeugfliesen: wir von Wegener Fliesenverlegung sind mit allen keramischen Fliesenarten versiert.

11
**Gemeinde
Extertal**

Mittelstr. 36
32699 Extertal



Ihr Ansprechpartner
Hubertus Fricke
Telefon 0 52 62 / 402101
h.fricke@extertal.de



Das neue Baugebiet befindet sich angrenzend an die Straße „Zur Siekbachau“.

Baugrundstücke in Extertal-Almena

Die Gemeinde Extertal bietet insgesamt 21 Baugrundstücke im Ortsteil Almena zum Kauf oder als Erbbaugrundstücke an. Die Grundstücke werden im Baugebiet ‚Siekbach II‘, direkt angrenzend an die vorhandene Straße ‚Zur Siekbachau‘, gebildet. Der Aufteilungsplan sieht unterschiedlich große Flächen zwischen 562 und 914 qm vor. Einige Bauplätze sind bereits für Interessierte reserviert. In dem Gebiet können Ein-/Zwei- oder auch Mehrfamilienhäuser gebaut werden. Unterschiedliche Dachformen und Dachneigungen sind zulässig, so dass sich die meisten Gestaltungswünsche individuell erfüllen lassen. Die Kaufpreise sind abhängig von der Grundstücksgröße und bewegen sich zwischen 85,00 € und 122,00 € je qm. Darin sind sämtliche Erschließungskosten enthalten für den Straßenbau, den Kanalanschluss und den Wasseranschluss. Die Straße wird ohne weitere Kostenerhebung endausgebaut. Auch die

Vermessungskosten der Grundstücke übernimmt die Gemeinde. Kämmerer Hubertus Fricke: „Die Gemeinde bietet bewusst auch die Einräumung eines Erbbaurechts an als Alternative zum Grundstückskauf.“ Die Gemeinde Extertal legt Wert darauf, dass die Grundstücke in absehbarer Zeit bebaut werden. Darum soll im Kaufvertrag eine Bauverpflichtung innerhalb von drei Jahren vereinbart werden. Das Gebiet wird im ersten Halbjahr 2024 erschlossen, sodass dort ab dem 01.07.2024 private Häuser entstehen können. Eine Reservierung ist schon jetzt möglich.

EXPERTEN-TIPP

Bürgermeister Frank Meier: „Wir freuen uns, hier attraktive Flächen für den privaten Hausbau in einem überschaubaren Wohngebiet zur Verfügung stellen zu können.“



Wohntraumerfüller.

Sie möchten ein Haus verkaufen, kaufen, finanzieren oder suchen Bauland?

Vertrauen Sie auf das jahrelange Know-how der Sparkasse Lemgo im Maklergeschäft - gemeinsam finden wir schnell eine Lösung. Sprechen Sie uns an!

[sparkasse-lemgo.de](https://www.sparkasse-lemgo.de)

Wir beraten Sie gerne:
05261 214-999

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Lemgo**

Putzaktion in den Dörfern

Kalletal-Bentorf/Harkemissen. Bentorf und Harkemissen putzen sich wieder einmal raus. Für Samstag, 27. April, lädt die Dorf- und Vereinsgemeinschaft Bentorf-Harkemissen alle Bürger ein, bei der jährlichen Müllsammelaktion mitzumachen. Mitmachen kann jeder. Vor

dem Feuerwehrgerätehaus werden den Teilnehmern um 9.30 Uhr Müllsäcke und Greifzangen zur Verfügung gestellt. Natürlich kann auch das eigene Werkzeug mitgebracht werden. Anschließend gibt es eine Stärkung am Feuerwehrgerätehaus in Bentorf.

Der Maikranz wird gerichtet

Kalletal-Kalldorf. Der Ziegler- und Arbeiterverein Kalldorf lädt zum 62. Mal zum Maikranzrichten ein. Alle Kalldorfer Bürger sind dazu herzlich für Dienstag, 30. April, eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr am Zieglerdenkmal in Kalldorf. Ein geselliges Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus ist im Anschluss geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Erzählkünstler bei der AWO

Kalletal-Stemmen. Die AWO Stemmen hat am kommenden Mittwoch, 24. April, den Erzählkünstler aus Berufung, Lothar Schröder, zu Gast. Die unterhaltende Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Multifunktionshaus Stemmen, Twelte 10, und ist für jede(n) offen. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es ab sofort unter Telefon 05755/743.

Gartenflohmarkt am Bürgerhaus

Maibaumsetzen am Abend

Kalletal-Hohenhausen (red). Zum mittlerweile 18. Gartenflohmarkt lädt die AWO Hohenhausen ein. Die beliebte Veranstaltung findet am Samstag, 27. April, von 14 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz am Bürgerhaus statt. Im Angebot – vieles zu Flohmarktpreisen – sind Stauden, Gemüsepflanzen, Kräuter, Zimmerpflanzen, Gartenbücher sowie Zeitschriften, Gartengeräte und Deko, Getöpfertes, Genähtes, Holz- und Betonarbeiten.

Im Café im Bürgerhaus gibt es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Würstchen und Getränke werden auf dem Marktplatz vom Ziegler- und Arbeiterverein Hohenhausen angeboten. Weitere Teilnehmer sind die Gemeindebücherei mit Bücherflohmarkt, Volkshochschule, Jacobi-Schule, AWO-Kindergärten und „Gemeinsam im Kalletal“. Um 15 Uhr präsentieren sich Schüler der Musikschule. Am Abend wird zudem der Maibaum gesetzt.

Ein bunter Mischwald entsteht am Rafelder Berg

Staff-Stiftung spendet 15 000 Euro für Aufforstung von 1,5 Hektar Fläche

Kalletal-Heidelbeck (red). Natur-, Landschaftsschutz und Landschaftspflege – das ist eines der Stiftungsziele der 1987 gegründeten Staff-Stiftung in Lemgo. Angesichts der dramatischen Veränderungen in den Wäldern Lippes, verursacht durch Stürme, Dürre und Schädlingsbefall, will die Stiftung sich auch aktiv an der Wiederaufforstung von Waldflächen beteiligen, auf denen absterbende und tote Fichten gefällt werden mussten.

Sie hat 15 000 Euro zur Verfügung gestellt für die Neube-pflanzung eines Waldstücks des Landesverbandes Lippe am Rafelder Berg in Kalletal-Heidelbeck. „Wir sind im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege bereits sehr engagiert und haben zum Beispiel den Staff-Landschaftspark im Norden von Lemgo geschaffen oder ermöglichen dem Nabu den Betrieb der Bildungsstätte Rolscher Hof in Detmold-Berlebeck. In die Wiederaufforstung der lippischen Wälder zu investieren, ist für uns nur konsequent“, sagt Stiftungsvorstand Ulrich Faßhauer. „Mit der Begrünung eines neuen Waldes tragen wir aktiv zum Klimaschutz bei. Das 1,5 Hektar große Areal wird langfristig zwölf Tonnen CO2 pro Jahr binden, zudem sind Wälder wichtige Wasserspeicher und Luftfilter, sie sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen und Erholungsraum für unsere Mitbürger“, ergänzte Rainer Gerke, Geschäftsführer der Staff-Stiftung, bei ei-



Junge Gebirgsmammutbäume pflanzen (von rechts): Ralf Gerke (Geschäftsleitung der Staff-Stiftung Lemgo), Förster Frank Homuth (Leiter des Forstreviers Kalletal), Sebastian Preiß (Geschäftsleitung der Staff-Stiftung) sowie Jörg Düning-Gast (Verbandsvorsteher). Foto: LVL

nem Pflanztermin an der Fläche. Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast bedankte sich herzlich für die Spende: „Wir sind überwältigt von der großartigen, umfangreichen Unterstützung, die wir aus ganz Lippe – seien es Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen oder eben Stiftungen – erfahren. Die Staff-Stiftung setzt hier einen weiteren Höhepunkt unserer langjährigen und überaus vertrauensvollen Zusammenarbeit. Ohne die Stiftung wären viele

Projekte im und mit dem Weserrenaissance-Museum Schloss Brake nicht möglich gewesen. Nun engagiert sich die Staff-Stiftung zusätzlich auch noch für die Aufforstung der Landesverbandswälder. Für diese wunderbare Zusammenarbeit und Unterstützung sind wir überaus dankbar.“ Auf der Fläche wurden insgesamt 3 000 Setzlinge gepflanzt: Edelkastanien, Sommerlinden, Walnuss, Elsbeeren und Spitzahorne, ergänzt durch Gebirgsmammutbäume.

„Bei unserer Wiederbewaldungsstrategie setzen wir auf vielfältige Baumarten, weil Mischwälder klimastabiler sind“, erläuterte Susanne Hoffmann, stellvertretende Leiterin der Forstabteilung. „Wir wenden die sogenannte Trupp-Pflanzung an, nur die Hälfte der Fläche wird dabei mit jungen Setzlingen bestockt. Dazwischen hat Naturverjüngung die Chance, sich zu entwickeln, die daraus wachsenden Bäume sind hervorragend an den Standort angepasst.“

Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.

Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!

Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922



TSG ehrt ihre Sportler des Jahres 2023

Fynn Böger und Simone Kampmeier sind die Titelträger / Sanierung des Sporthauses steht an

Kalletal-Hohenhausen (red). Im Vereinslokal „Lindenkrug“ in Hohenhausen führte der 1. Vorsitzende der TSG, Volker Busch, durch die Jahreshauptversammlung, die im Zeichen vieler Ehrungen, seines Jahresberichtes und des Statusberichtes zur Sporthausanierung stand. Nach der Begrüßung machten traditionsgemäß die Ehrungen den Anfang. Volker Busch, Karsten Vauth und Hermann Schröder konnten wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für langjährige Mitgliedschaft oder besonderes Engagement in der TSG ehren. Im Einzelnen waren es für 25 Jahre: Uwe Biere, Volker Calenberg, Celina Anina Kuhfuß, Ariane Künkel-Kahmann, Moritz Sander, Katrin Schumacher, Niklas Schumacher. Für 40 Jahre: Susanne Franke, Anke Reinecke von Stiernberg und für 50 Jahre:

Jutta Calenberg, Ulrich Schönwälder, Knut Vauth Als Sportler des Jahres 2023 wurde Fynn Böger ausgezeichnet, der im Jugendbereich alle Fußballmannschaften durchlief, jetzt in der ersten Mannschaft kickt und als ehrenamtlicher Helfer unzählige Stunden für die TSG investiert. Simone Kampmeier durfte sich über den Preis Sportlerin des Jahres 2023 freuen. Sie fand als Übungsleiterin des Kinderturnens den Weg in das Vorstandsteam der TSG. Hier sorgt sie als Breitensportwartin für viel Schwung in der Abteilung und baut diese durch tolle Ideen und ein unglaubliches Engagement weiter aus. Der Ehrenpreis des Ältestenrats ging an Heiko Begemann, der seit vielen Jahren als Jugendtrainer arbeitet und ein Aktivposten in der Jugendarbeit der JSG

BHK Kalletal ist. Im Anschluss berichtete Volker Busch von den Aktivitäten der TSG im zurückliegenden Jahr und gab einen Ausblick auf die zukünftigen Aufgaben des Vereins. Ein besonderes Augenmerk soll auf den Jugendfußball gerichtet werden, um wieder mehr Kinder für den Fußball zu begeistern und Nachwuchs für den Seniorenbereich generieren zu können. Ein weiterer wichtiger Punkt wird die Fortführung der Sporthausanierung sein. In diesem Zusammenhang konnte Manfred Vehring über den aktuellen Stand informieren und sich bei vielen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung seit Ende des letzten Jahres bedanken. Der erste Bauabschnitt mit den Umkleieräumen und den Duschen soll in sechs bis acht Wochen abgeschlossen sein. Direkt im Anschluss geht

es mit dem zweiten Bauabschnitt inklusive Dach und Jugendraum (Gemeinschaftsraum) weiter. Ziel ist es, die Sanierung bis Ende 2024 abzuschließen. Zum Ende wurden die Mitglieder informiert, dass ein Versuch gestartet werden soll, wieder eine Handballabteilung in der TSG zu etablieren. Luca Isenberg, Brian Reissmann und Sven Rainer Hoffmann präsentierten ein erstes Konzept vor und stellten sich den kritischen Fragen der Versammlung. Ende April soll im Rahmen eines Schnuppertrainings abgeklöpft werden, wie die allgemeine Resonanz ist und ob



↑ Ehrungen bei der TSG (von links): Katrin Schumacher, Volker Busch, Fynn Böger, Knut Vauth, Volker Calenberg, Ariane Künkel-Kahmann, Jutta Calenberg, Niklas Schumacher, Heiko Begemann, Anke Reinecke von Stiernberg, Simone Kampmeier, Ulrich Schönwälder und Karsten Vauth.



⇐ Volker Busch und Karsten Vauth gratulieren der Sportlerin des Jahres, Simone Kampmeier. Fotos: pr.

eine Teilnahme am Spielbetrieb machbar ist. Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder bewerteten die Idee positiv und sagten ihre Unterstützung zu.

Mit den aktuellen Terminen für das Sportjahr 2024 endete die informative und kurzweilige Versammlung nach etwa zwei Stunden.

Familienanzeigen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wilfried Döring

* 15. Oktober 1961 † 13. April 2024



Für immer in unseren Herzen:
**Timon und Faye
Christiane
Stefan und Antje mit Kindern**

Traueranschrift: Timon Döring, Oesdorfer Str. 41, 31812 Bad Pyrmont

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. April 2024, um 11.00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a, in 32699 Extertal statt.

Von freundlich zugedachten Kränzen oder Blumen bitten wir abzusehen.

Habt ihr schon mal einen Regenbogen ohne Farbe gesehen?

Bitte verzichtet an diesem Tag auf Trauerbekleidung.

Persönliche Gedenkseite für Wilfried unter www.lippert-Bestattungen.de/Gedenken

Ich bin von euch gegangen, nur für einen Augenblick, und gar nicht weit. Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin, werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt.



Maria Wilde

geb. Timmel

* 8.4.1934 † 11.4.2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Walter
Ralf und Frank mit Familien
und alle, die sie lieb hatten**

32699 Extertal-Laßbruch, Lange Straße 3

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:

Margarete und Birgit Riemke

Extertal-Linderhofe, im April 2024



Herbert Riemke

† 12. März 2024

- Statt Karten -

„Befehl dem Herrn deine Wege, er wird's wohl machen.“
Psalm 37,5

Gertrud Neumann

* 16.05.1938 - † 01.04.2024

Immer für alle da gewesen.
Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben.
Wir haben das Beste verloren.

DANKE sagen wir allen, die uns beim Abschied unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Trost und Kraft in lieben Worten und helfenden Taten gespendet und uns unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflgeeam des Friedrich-Winter-Hauses, dem Pastor Matthias Lederich, den Helfern der FeG Extertal und der Familie Lippert.

In dankbarer Erinnerung, stellvertretend für alle Angehörigen
Sina Janzen mit Familie

Extertal, April 2024

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

Gott, der Herr nahm sie zu sich in die Ewigkeit.
Wir nehmen Abschied von



Waltraut Hart

geb. Ullrich

* 2. Dezember 1937 † 12. April 2024

Michael und Erika Kling

Traueranschrift: Erika Kling, Bruchstraße 13, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst findet am Montag, dem 22. April 2024, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes in Extertal-Bösingfeld statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Betreuung: www.lippert-bestattungen.de



... und immer sind da Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern.

Adolf Becker

† 2. April 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige, liebevolle Weise bekundet haben.

Adelheid Becker mit Kindern

Alverdissen, im April 2024

Gertrud Uhlenbrok

† 26. März 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Reinhard und Irina Uhlenbrok

Extertal, im April 2024



Sein Leben war Liebe;
deine Liebe war unser Glück.

Jagdgeld wird ausgezahlt

Kalletal-Lüdenhausen. Die Jagdgenossenschaft Lüdenhausen zahlt am Samstag, 11. Mai, von 10 bis 12 Uhr im Gasthof Krooß das Jagdgeld aus.

Vortrag zum Thema Pflege

Kalletal-Heidelbeck/Tevenhausen. Die AWO Heidelbeck-Tevenhausen lädt ein zum Vortrag über „Häusliche Pflege – Betreuung – Entlastung – Hilfestellungen“. Darüber informiert Sven Stein von der QUOplus GmbH am kommenden Mittwoch, 24. April, ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Heidelbeck. Er gibt Antworten auf Fragen wie: Wie bekomme ich einen Pflegegrad? Was habe ich für Ansprüche? Woher bekomme ich die Hilfe, die ich brauche? Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, sollte sich rechtzeitig bei Karl-Heinz Ridder, 05264/1386 oder 0151/25495576, melden.

James Bond meets Frank Sinatra

Tom Gaebel und die Lumberjack-Big-Band zu Gast beim Pyrmonter Sommer

Bad Pyrmont (red). Die Vorbereitungen für den „Pyrmonter Sommer“ laufen bereits beim Staatsbad Pyrmont auf Hochtour, denn in diesem Jahr beginnt der Kultursommer auf der Schlossinsel bereits am 8. Juni. Dann kommt ein ganz besonderes Event in den großen Schlosshof: Dr. Swing, der begnadete Entertainer und hochbegabte Sänger Tom Gaebel, tritt in Bad Pyrmont auf. Als grandioser Big-Band-Leader bringt er keine geringere als die Lumberjack-Big-Band mit. Und so wird der Samstag, 8. Juni, ein ganz besonderer Swing-Abend im einmaligen Ambiente des Schlosshofes und auch Startpunkt für den „Pyrmonter Sommer“.

Tom Gaebel zählt sicher zu den Gästen der Lumberjack-Big-Band, mit denen die Göppinger Jazzformation am längsten zusammen „on stage“ ist – doch jedes gemeinsame Konzert war besonders und jedes Mal waren die „Holzfäller“, Bandleader Eisele wie auch das Publikum beeindruckt von dieser absoluten

Ausnahmestimme – Tom Gaebel hat die Swing-Musik sozusagen mit „Löffeln gefressen“. Begonnen hat alles vor etwa 18 Jahren mit einem gemeinsamen Sinatra-Programm im Göppinger E-Werk, wo die Band zum ersten Mal Songs wie „New York, New York“, „Fly me to the moon“ oder „My way“ aufführen durfte – alles Songs, die am 8. Juni auch in Bad Pyrmont zu hören sein werden. Im nächsten Kapitel wurden dann die Sinatra-Songs mit dem zu der Zeit typischen „Easy Listening-Sound“ ergänzt – gute Beispiele dafür sind die Klassiker „Music to watch girls by“, „Help yourself“ oder „I saw you standing there“. Neben den Filmen selbst ist es vor allem die Musik, die sich in das kollektive Gedächtnis einbrennt. Songs wie „Goldfinger“ oder „Diamonds Are Forever“ werden zu Klassikern und begeistern heute wie damals Menschen auf der ganzen Welt. Eine Huldigung der großartigen James-Bond-Melodien. Tom Gaebel, Deutschlands Big-Band-Entertainer-Nr-1, setzt mit



Dr. Swing, der begnadete Entertainer und hochbegabte Sänger Tom Gaebel, tritt in Bad Pyrmont auf. Foto: Moritz Künster

seinem Programm „Licence To Swing“ diesen großen Film-Songs ein Denkmal. Er holt dabei nicht nur Geheimagenten, sondern auch viele andere legendäre Leinwandikonen musikalisch auf die Bühne und schickt sie charmant-witzig

durch die Gehörgänge. Die perfekte Besetzung für diese Rolle ist Gaebel allemal: Immerhin spielt der bekennende Smokingträger mit seinem Orchester seit jeher die Musik, zu der James Bond Cocktails trinken würde: Eine Mischung aus

Big Band und Easy Listening, mit Swing und eben diesem gewissen „Beat“, der das Herz eines jeden Agenten antreibt. Dabei wird er im Bad Pyrmont Schlosshof von der hochmotivierten etwa 23-köpfigen Lumberjack-Big-Band begleitet, die sich deutschlandweit einen hervorragenden Ruf als tolle Begleitband, die aber auch eigene Akzente setzen kann, erspielt hat – langjährige musikalische Zusammenarbeiten mit Künstlern wie Max Mutzke, Cassandra Steen, Stefan Gwildis oder Fola Dada sind kein Zufall. Ergänzt wird der Instrumentalapparat durch zwei wundervolle Backgroundsängerinnen. Mit diesem „Band-Setting“ wird jegliche Erwartung, die zu Zeiten von Frankie-Boy und seiner Count-Basie-Begleitband ihren Höhepunkt erreichte, befriedigt.

► Tickets für alle Veranstaltungen gibt es direkt in der Touristinformation Bad Pyrmont am Europa-Platz oder online unter www.staatsbad-pyrmont.de.

FranceMobil: die Kultur des Nachbarlandes erleben

Lektorin Marie-Noëlle Coulibaly möchte ein attraktives und authentisches Frankreichbild vermitteln

Kalletal (red). Schülerinnen und Schüler der Jacobischule Kalletal haben FranceMobil, das Programm, das Frankreich vom Klassenzimmer aus interaktiv entdecken lässt, begrüßt. Mit Spiel und Spaß das Erlernen der französischen Sprache fördern und die Kultur des Nachbarlandes vorstellen, das ist das Ziel von FranceMobil. Marie-Noëlle Coulibaly reist durch NRW und ist eine von zwölf französischen Lektoren, die sich dafür einsetzen, ein attraktives, aktuelles und authentisches Frankreichbild zu vermitteln und Vorteile des Französischlernens aufzuzeigen. Vor Kurzem kam Marie-Noëlle Coulibaly zu den Schülern der 6. Jahrgangsstufe an der Jacobischule in Hohenhausen, denn



Marie-Noëlle Coulibaly (je Bildmitte) will die Schülergruppen für das Erlernen der französischen Sprache begeistern.



Fotos: pr.

bald können die 6. Klassen ihr Wahlpflichtfach als viertes Hauptfach wählen: Eine Möglichkeit ist, Französisch zu erlernen. Eléphant gegen tigre – mo-

tiviert fochten die Schüler ein spielerisches Duell aus, bei dem das Erkennen von Wörtern in französischen Liedern und einigen Vorkenntnisse über die Lan-

deskunde des Nachbarlandes gefragt waren. Ganz nebenbei brachte die Lektorin, deren Muttersprache Französisch ist, den Schülern Begriffe und Rede-

wendungen der französischen Sprache sehr authentisch nahe. Schnell war das Eis gebrochen und die jungen Teilnehmer merkten, dass sie sich schon ein

wenig in der französischen Sprache verständigen können. So gab es bei dem diesjährigen Besuch des FranceMobil, der von den beiden Französischlehrerinnen, Maren Gärtner und Birgit Gerdes, organisiert worden war, auch nur Gewinner. Mit dieser Aktion haben es die beiden Pädagoginnen geschafft, den Französischunterricht attraktiv zu machen. Im Anschluss an die Spielrunde informierte Marie-Noëlle Coulibaly über ihre Heimat, die in der westafrikanischen Elfenbeinküste liegt und wo Französisch die Amtssprache ist. „Das war echt cool!“, hörte man im Anschluss von den zahlreichen Teilnehmern, die nun eventuell motiviert Französisch lernen wollen. Bonne idée!

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Autozubehör

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Bremsen mit Montage
preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Sommerreifen mit Felgen für VW
195/65 R 15, 1 Sommer gefahren,
VHB, ☎ (0 52 62) 9 95 29 07

Motorräder
Kaufgesuche

Suche Motorrad, Chopper/ Tourer/
Oldtimer auch ohne TÜV bis ca.
1.000 € ☎ (01 70) 7 50 24 60

Brauchen Sie
einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung,
Heckenschnitt und Rodungsarbeiten.
☎ (01 52) 19 36 44 81

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassaden-
anstriche, ☎ (01 52) 19 67 96 61

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohn-
wagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-
aw.de](http://www.wm-
aw.de) Fa.

Kaufgesuche

AKTIONSTAGE ! Kaufe altes Zinn
10 €/kg, Auflagebesteck ab 90-er,
20 €/kg, Silber, Zahngold, Gold in
sämtlicher Art, Orden, Uniformen u.
vieles mehr ☎ (0 52 34) 8 67 07 96
Mail: kontakt@antikwelt-lippe.de
Begutachtung u. Abholung möglich

Natur
kann trösten!

Danke für Ihre
Trauer-Spende.
040 970 78 69-0
www.DeWiSt.de/Spenden

Nordlippischer
Anzeiger

Nordlippischer Anzeiger GmbH
Mittelstraße 20 · 32699 Extertal

DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

Wir gestalten
Ihren Erfolg

Nicole Wehrmann
Medienberatung

Tel. 0 52 62 / 9 99 32
Mo. – Do.: 14 – 17 Uhr
n.wehrmann@nordlipper.de

Verschiedenes

UMZÜGE
HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEDITION
TORSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Ca. 1.000 m² Natur m. Panoramabl. f.
Mensch u. Tier, bef. Zufahrt (Hütte,
Strom u. Wasser) ☎ (0176) 32627155

Immobilien
Kaufgesuche

Bauern-, Rest- und Pferdehöfe sucht
freytag immobilien (05 51) 5 55 63

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkante Schuldnerberatungsstelle.
☎ 0 57 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Stellenangebote

www.diefachaerztin.de sucht
HILFSKRAFT DIALYSE (M/W/D)
in TZ für ca. 25 Std. pro Wo.
Infos: 05263 / 956 445
Bew.: dialyse@diefachaerztin.de

Stellenangebote

Wir bilden aus
und suchen Dich

Pflegfachkraft (w/m/d) und
Pflegfachassistent (w/m/d)

Elisenstift
www.elisenstift.de

Pflege
mit in Lippe

Ansprechpartnerin:
Jutta Wenzel · 05265/737-0 · wenzel@elisenstift.de
Bundesstr. 54 · 32694 Dörentrup

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich **AB SOFORT**
Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr
an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932
oder wie gehabt über unsere Website
www.nordlipper.de!

Nordlippischer **lokal**
Anzeiger **stark!**

Mittelstraße 15 · 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de · www.nordlipper.de